

GOTHA
Residenzstadt



Statistischer Jahresbericht 2014



Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Sicher gibt es viele Informationen, die Sie bereits über unsere schöne Residenzstadt Gotha wissen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben in dem folgenden Bericht dazu. Damit lade ich Sie ein – nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2014 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +523). Ebenfalls positiv stellt sich die Entwicklung des Tourismus dar. Hier stieg die Zahl der Ankünfte in Gotha um 1.947. Dem entspricht der Anstieg der Übernachtungen um 248. Zudem nahmen 26.703 Personen (Vorjahr 22.058) an 1.931 Gästeführungen (Vorjahr 1.395) teil.

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte sowie Berichte zu Wahlen gibt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343 oder ☎ 03621/222-246, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft, auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, April 2015

Ihr



Knut Kreuch
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012	5
Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013	7
Ergebnis der Landtagswahl am 14. September 2014	8
Ergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1995	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Gesundheitswesen	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	46
Niedergelassene Ärzte	47
Städtische Heime	48
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	49
Heinrich-Heine-Bibliothek	49
Kulturelle Einrichtungen, Museen	50
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	51
Schulen/Fachschulen	52

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	53
Entwicklung des Schuldenstandes seit 2004	53
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2004	54
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	54
Gewerbe	
Gewerbeanzeigen	54
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	55
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	56
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	57
Tourismus	
Beherbergungsstätten	58
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	58
Gästeführungen	59
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	60
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	61
Feuerwehr	
Alarmer	62
Brände	62
Hilfeleistungen	62
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	62

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	63
Stromversorgung	64
Gasversorgung	64
Wasser/Abwasser	65
Kleinkläranlagen	65
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	66
Straftaten	66
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	66
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	67
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	68

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2014.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- . . . Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

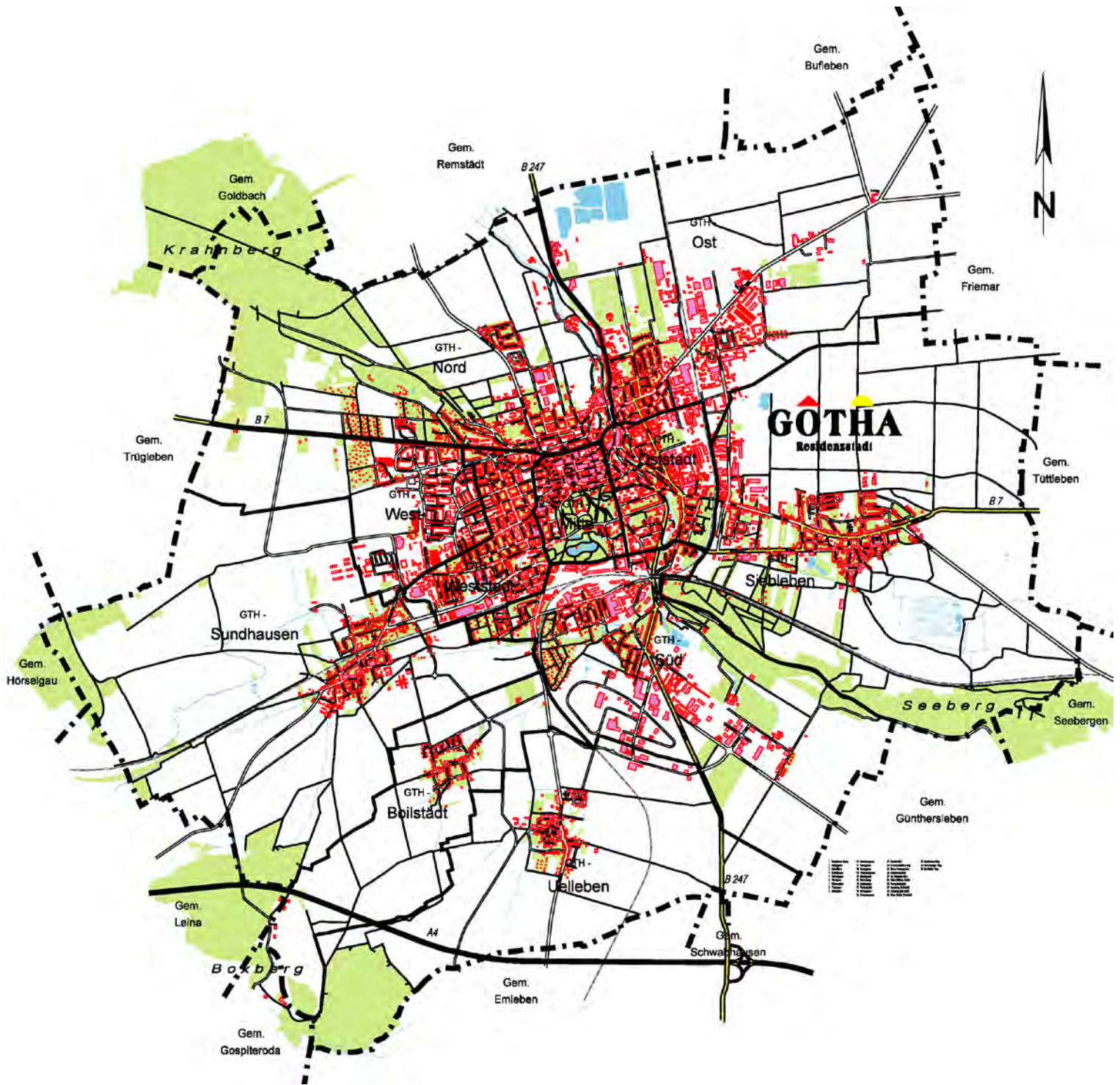
Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Übersichtskarte Stadt Gotha

Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m üb. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m üb. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 ⁰ C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: 31.12.2014)

Gesamtfläche:	6.954,5 ha
Wohnbaufläche:	562,0 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.205,2 ha
Abbauland/Betriebsfläche/Industrie/Gewerbe:	541,7 ha
Erholungsfläche:	190,0 ha
Verkehrsfläche	352,2 ha
Waldfläche:	627,2 ha
Wasserfläche:	70,2 ha
Sonstige Fläche:	406,0 ha

Anzahl der Flurstücke: 18.975

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes:	211,0 km
Bundesstraßen - B 7:	7,2 km
B 247:	6,3 km
Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden Entfernung Anschlussstelle Gotha:	2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

Flugplatzanbindung: Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung 25 km
Sonderlandeplatz (2T MTOW Startmasse) Stadtrand

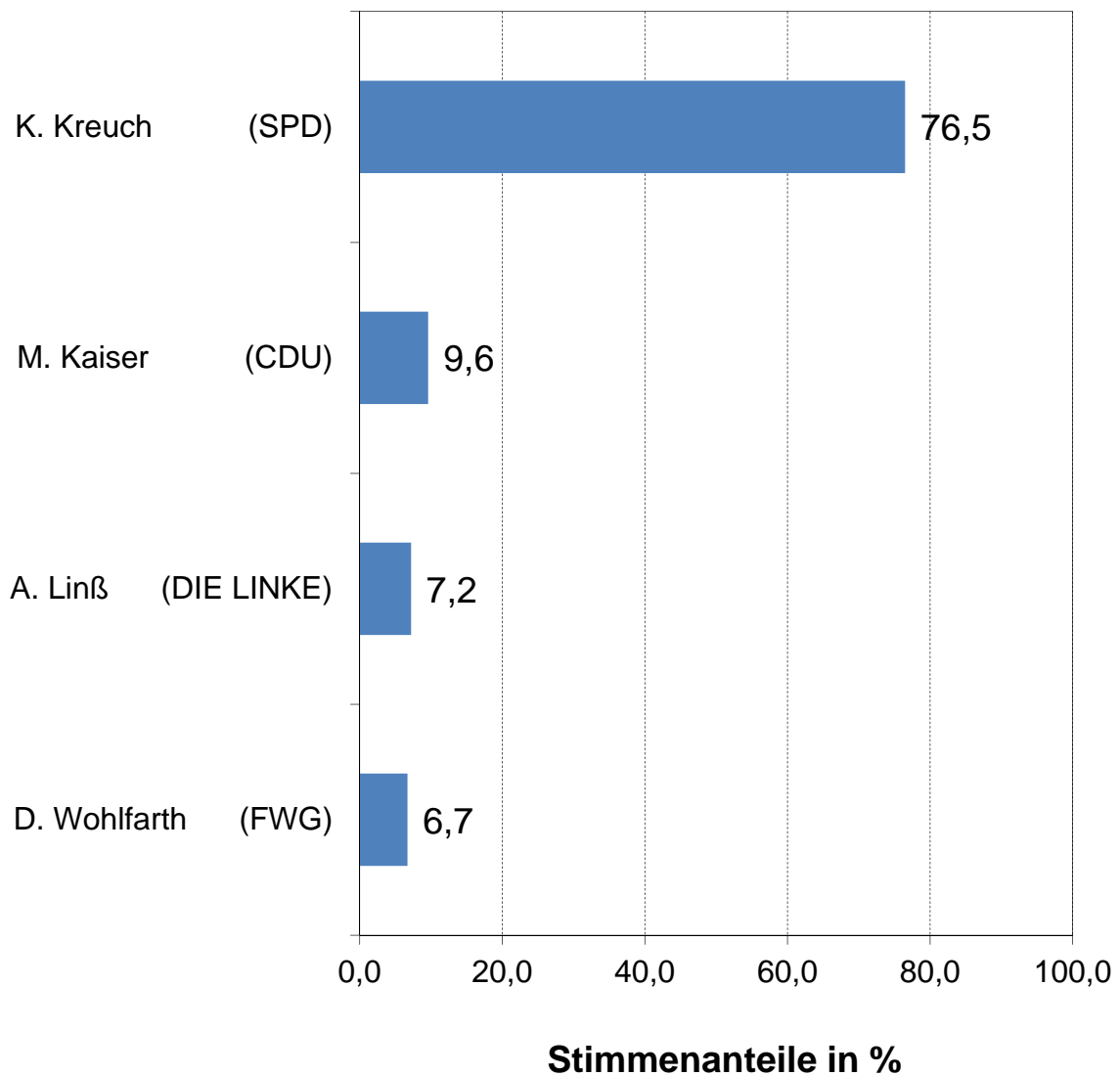
Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960
Salzgitter seit 1988
Gastonia (USA) seit 1993
Kielce (Polen) seit 1997
Martin (Slowakische Republik) seit 1997
Freundschaftliche Kontakte bestehen zur Stadt Coburg

Angrenzer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

im Norden	Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda
im Osten	Erfurt, Ilmkreis
im Süden	Landkreis Schmalkalden-Meiningen
im Westen	Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012

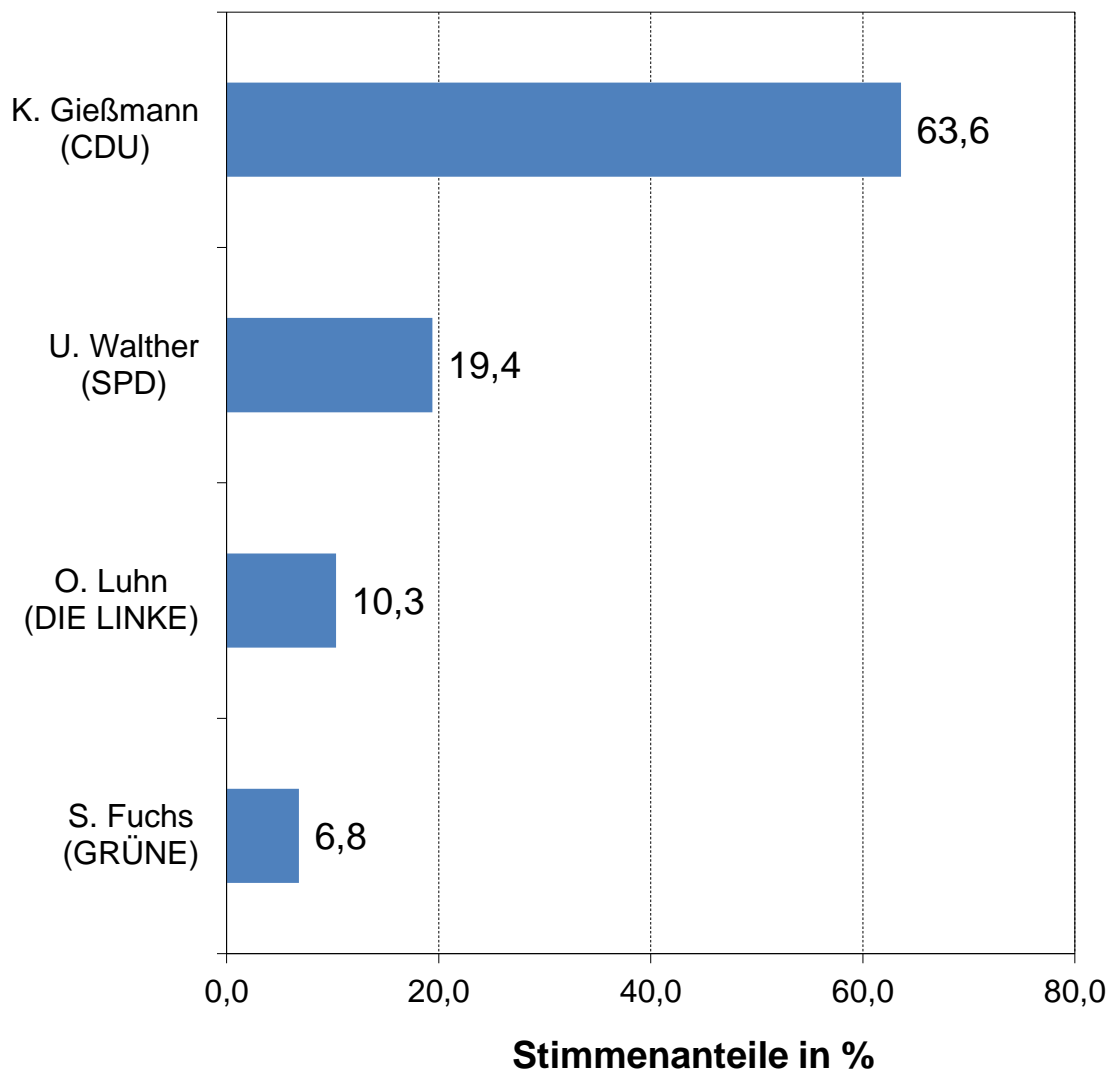
Bewerber



Wahlberechtigte:	36.953
Wähler:	17.303
Wahlbeteiligung:	46,8 %

Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012

Bewerber



Wahlberechtigte:	115.505
Wähler:	54.898
Wahlbeteiligung:	47,5 %

Wahlen

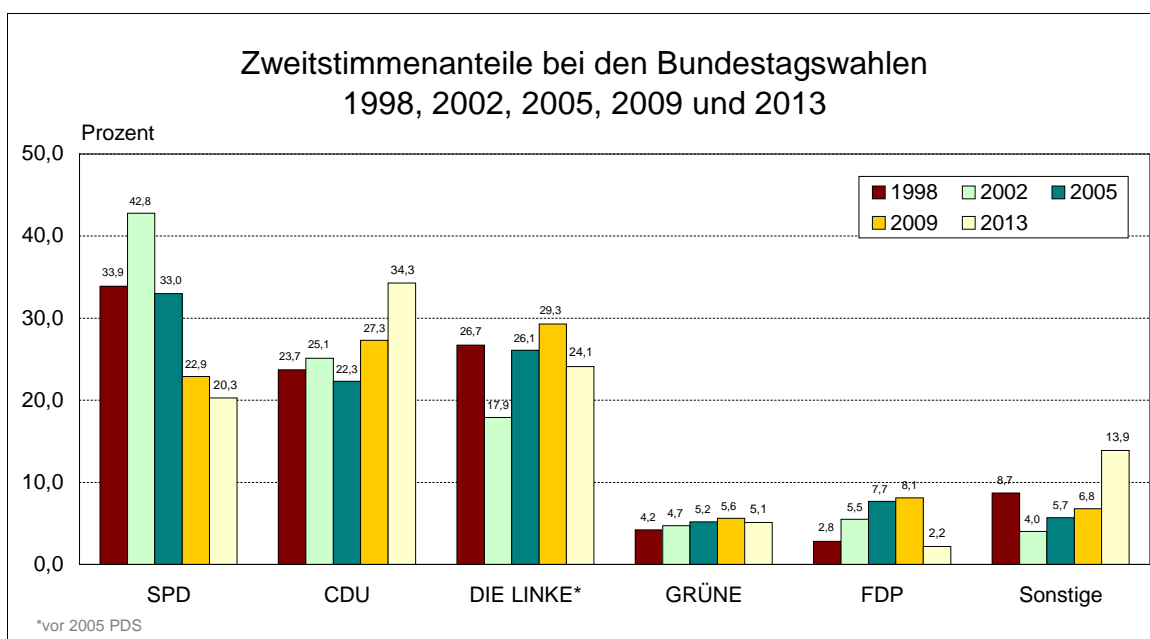
Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha siegte die CDU mit 34,3 % vor der Partei DIE LINKEN mit 24,1 % und der SPD mit 20,3 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Herr Schipanski (CDU) 34,2 %, Frau Heß (SPD) 27,3 % und Frau Renner (DIE LINKE) 22,2 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	36.650
Wähler	22.890
Wahlbeteiligung	62,5 %

Erststimmen					Zweitstimmen							
ungültige Erststimmen					377	ungültige Zweitstimmen		373				
gültige Erststimmen					22.513	gültige Zweitstimmen		22.517				
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:							
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Schipanski, Tankred	CDU	7.690	34,2	1	CDU	7.727	34,3	1	CDU	7.727	34,3
2	Renner, Martina	DIE LINKE	5.001	22,2	2	DIE LINKE	5.434	24,1	2	DIE LINKE	5.434	24,1
3	Heß, Petra	SPD	6.137	27,3	3	SPD	4.561	20,3	3	SPD	4.561	20,3
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	293	1,3	4	FDP	497	2,2	4	FDP	497	2,2
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	781	3,5	5	GRÜNE	1.147	5,1	5	GRÜNE	1.147	5,1
6	Reiche, Sebastian	NPD	754	3,3	6	NPD	730	3,2	6	NPD	730	3,2
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	615	2,7	7	PIRATEN	634	2,8	7	PIRATEN	634	2,8
8					8	ÖDP/Familie	120	0,5	8	ÖDP/Familie	120	0,5
9					9	REP	59	0,3	9	REP	59	0,3
10					10	MLPD	37	0,2	10	MLPD	37	0,2
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	984	4,4	11	AfD	1.292	5,7	11	AfD	1.292	5,7
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	258	1,1	12	FREIE WÄHLER	279	1,2	12	FREIE WÄHLER	279	1,2



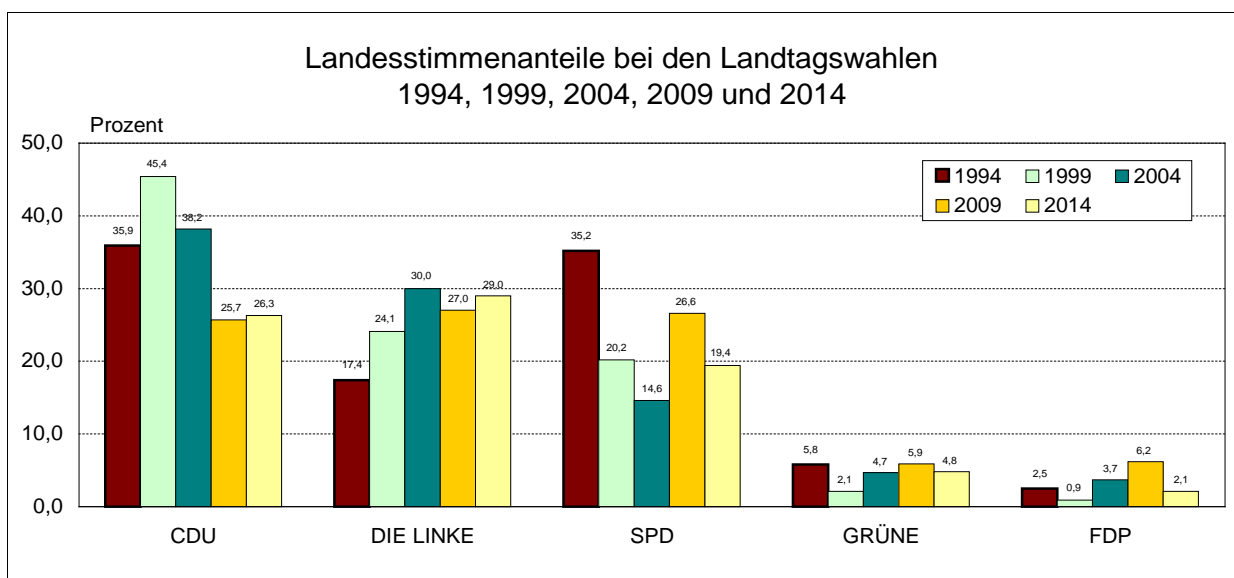
Wahlen

Ergebnis der Landtagswahl am 14. September 2014 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15 Gotha II, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 29,0% vor der CDU mit 26,3% und der SPD mit 19,4%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 41,1% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 24,0% der Stimmen.

Wahlberechtigte	36.225
Wähler	17.020
Wahlbeteiligung	47,0 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
ungültige Wahlkreisstimmen					325	ungültige Landesstimmen		208	
gültige Wahlkreisstimmen					16.695	gültige Landesstimmen		16.812	
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Groß, Evelin	CDU	3.784	22,7	1	CDU	4.426	26,3	
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.003	24,0	2	DIE LINKE	4.883	29,0	
3	Hey, Matthias	SPD	6.863	41,1	3	SPD	3.257	19,4	
4	Steinbrück, Martin	FDP	442	2,6	4	FDP	346	2,1	
5	Falta, Tyra	GRÜNE	716	4,3	5	GRÜNE	801	4,8	
					6	AfD	1.748	10,4	
					7	REP	25	0,1	
					8	FREIE WÄHLER	257	1,5	
					9	KPD	23	0,1	
10	Winderstein, Angela	NPD	887	5,3	10	NPD	628	3,7	
					11	Die PARTEI	118	0,7	
					12	PIRATEN	300	1,8	



Wahlen

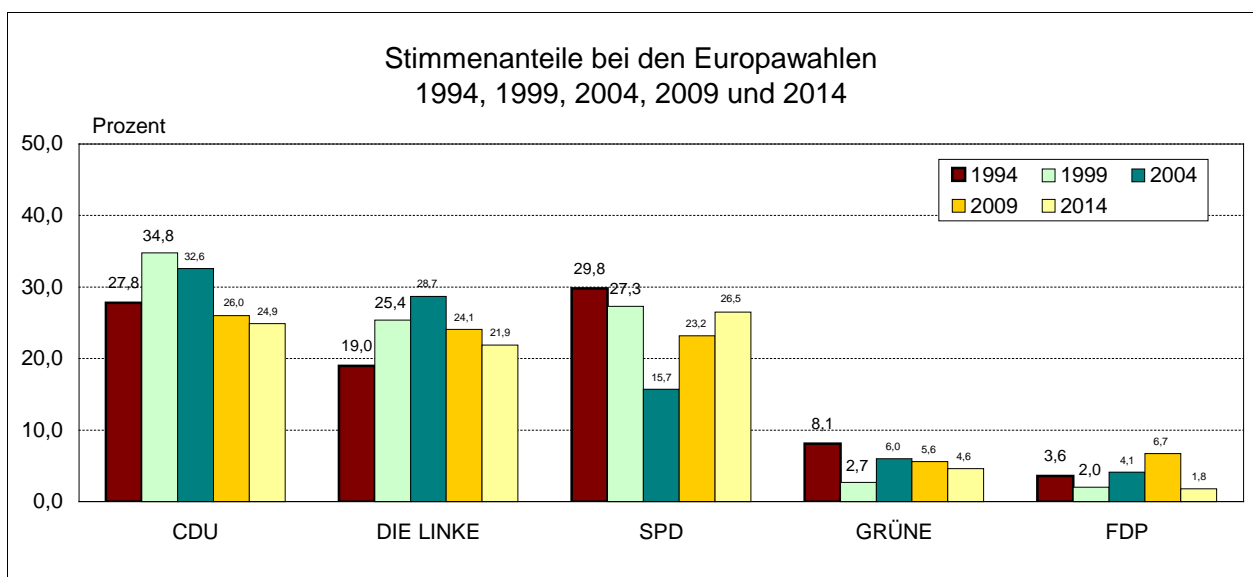
Ergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt lag im Trend des Kreises und Freistaates. Jedoch schnitt die CDU geringfügig schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich einen Zugewinn verzeichnen.

Wahlberechtigte	36.431
Wähler	15.873
Wahlbeteiligung	43,6 %

Stimmen	
ungültige Stimmen	368
gültige Stimmen	15.505
von den gültigen Stimmen entfielen auf:	

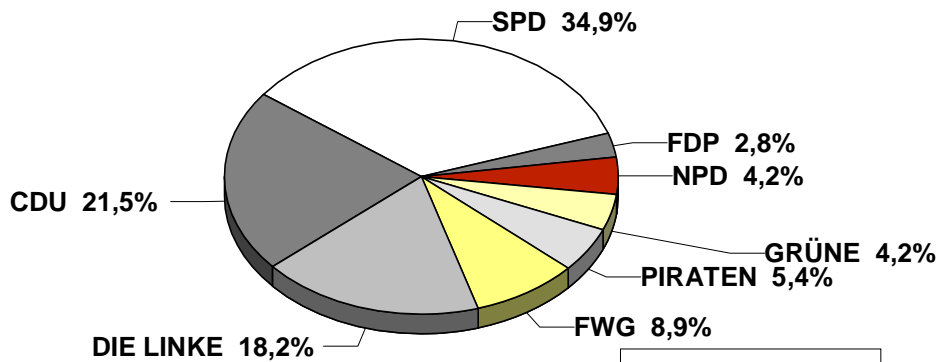
Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	3.853	24,9	13	PBC	19	0,1
2	DIE LINKE	3.401	21,9	14	DKP	17	0,1
3	SPD	4.108	26,5	15	ÖDP	45	0,3
4	FDP	275	1,8	16	CM	11	0,1
5	GRÜNE	714	4,6	17	BP	6	0,0
6	FAMILIE	189	1,2	18	BüSo	1	0,0
7	REP	79	0,5	19	PSG	7	0,0
8	FREIE WÄHLER	257	1,7	20	AfD	1.159	7,5
9	Tierschutzpartei	208	1,3	21	PRO NRW	9	0,1
10	PIRATEN	363	2,3	22	MLPD	21	0,1
11	Volksabstimmung	79	0,5	23	NPD	504	3,3
12	AUF	39	0,3	24	Die PARTEI	141	0,9



Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 25. Mai 2014

Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

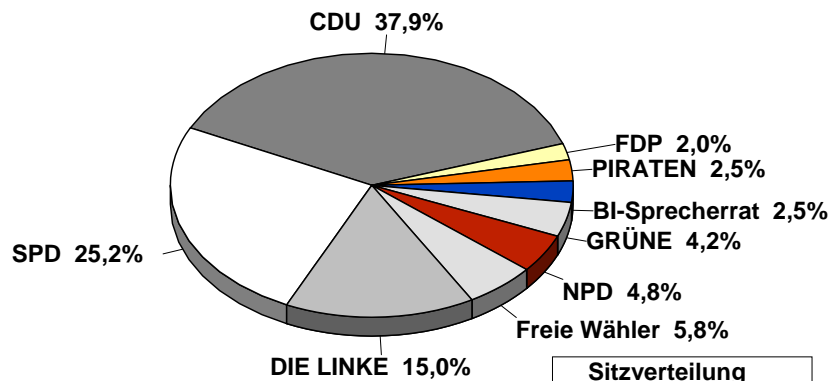


Wahlberechtigte: 36.720 Wähler: 15.816
Wahlbeteiligung: 43,1%

Sitzverteilung der 36 Sitze:

CDU	8
DIE LINKE	7
SPD	13
FDP	1
GRÜNE	1
FWG	3
PIRATEN	2
NPD	1

Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



Wahlberechtigte: 113.992 Wähler: 58.534
Wahlbeteiligung: 51,3%

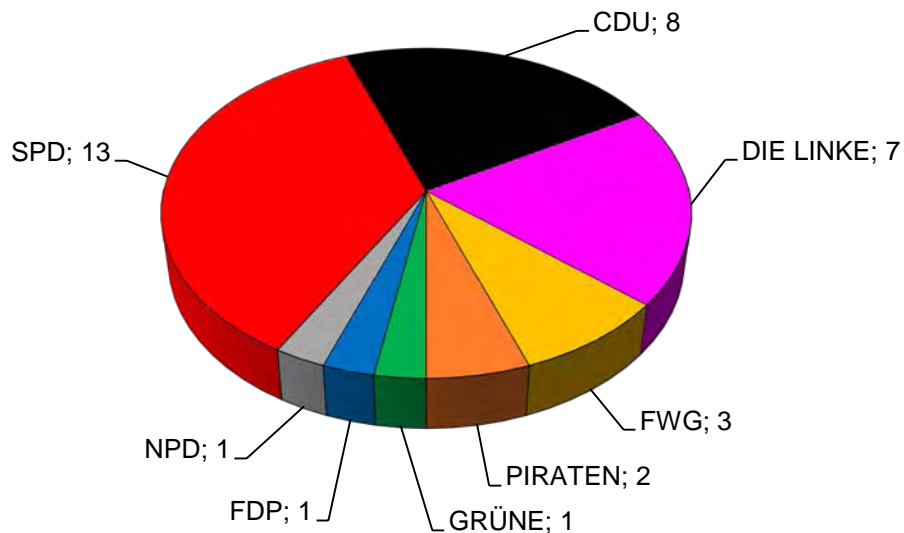
Sitzverteilung der 50 Sitze:

CDU	19
DIE LINKE	8
SPD	13
FDP	1
GRÜNE	2
Freie Wähler	3
BI-Sprecherrat	1
NPD	2
PIRATEN	1

Stadt Gotha

Sitzverteilung nach der Stadtratswahl am 25. Mai 2014

36 Sitze

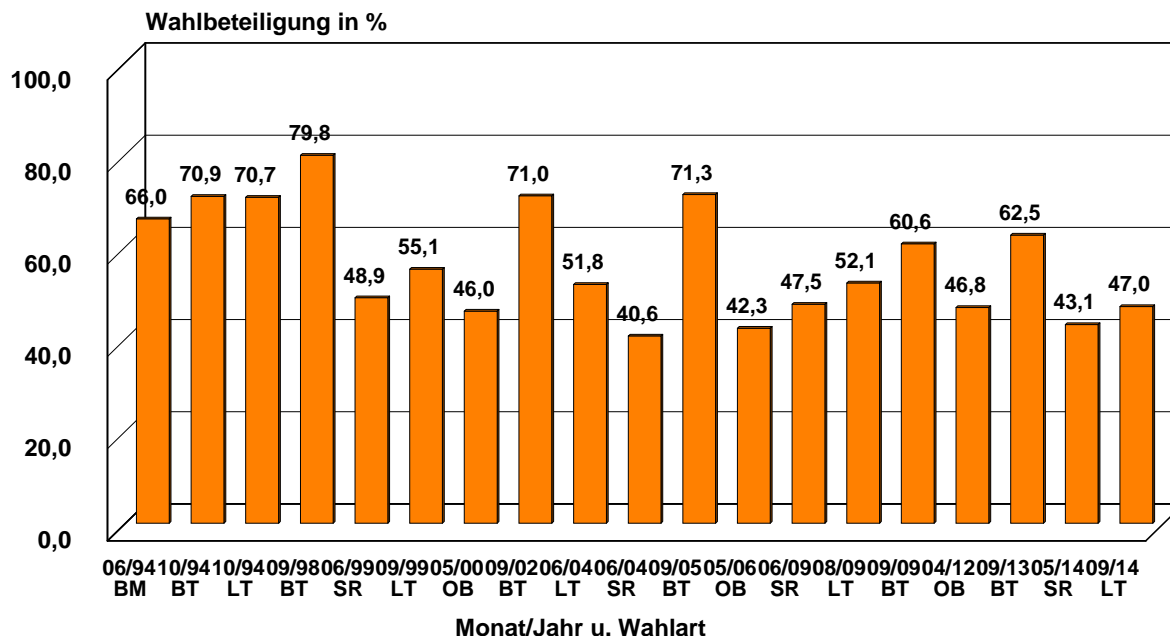


Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Jens Wehner (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeisterin: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



BM - Bürgermeister, BT - Bundetag, LT - Landtag, SR - Stadtrat, OB - Oberbürgermeister

Wahlen in Gotha seit 1998

Ergebnisse ausgewählter Parteien
Stimmanteile in Prozent – Bundestags- und Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in %

Wahlart	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Wahlbeteil. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	Grüne	FDP	
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.	3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1
OB	22.04.2012*	36.953	17.303	46,8	9,6	76,5	7,2	.	.
Bundestag	22.09.2013	36.650	22.890	62,5	34,3	20,3	24,1	5,1	2,2
Stadtrat	25.05.2014	36.720	15.816	43,1	21,5	34,9	18,2	4,2	2,8
Europaparl.	25.05.2014	36.431	15.873	43,6	24,9	26,5	21,9	4,6	1,8
Landtag	14.09.2014	36.225	17.020	47,0	26,3	19,4	29,0	4,8	2,1

DIE LINKE vor 2005 PDS

* OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.10</u>	<u>31.12.11</u>	<u>31.12.12</u>	<u>31.12.13</u>	<u>31.12.14</u>
Wohnbevölkerung gesamt	45.676	45.514	45.409	45.183	45.500
davon männlich	22.141	22.098	22.099	21.990	22.234
weiblich	23.535	23.416	23.310	23.193	23.266
darunter Ausländer	1.089	1.214	1.350	1.529	2.179
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	45.593*	44.264*	44.371*	44.325*	44.855
davon männlich	22.248*	21.404*	21.500*	21.503*	21.866
weiblich	23.345*	22.860*	22.871*	22.822*	22.989
darunter Ausländer	1.070	1.198	1.334	1.519	2.170
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	408*	387*	414*	392*	397
darunter Ausländer	6	11	13	10	18
Gestorbene gesamt	635*	636*	589*	601*	598
darunter Ausländer	3	1	5	-	4
Sterbefallüberschuss	227*	249*	175*	209*	201
Eheschließungen	178	164	183	174	155
Ehescheidungen	134	124	162	179	135
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.114	18.196	18.292	18.351	18.744
Verheiratete	19.240	19.010	18.719	18.457	18.254
Geschiedene	4.228	4.269	4.337	4.347	4.396
Verwitwete	4.072	4.016	4.037	3.997	4.016

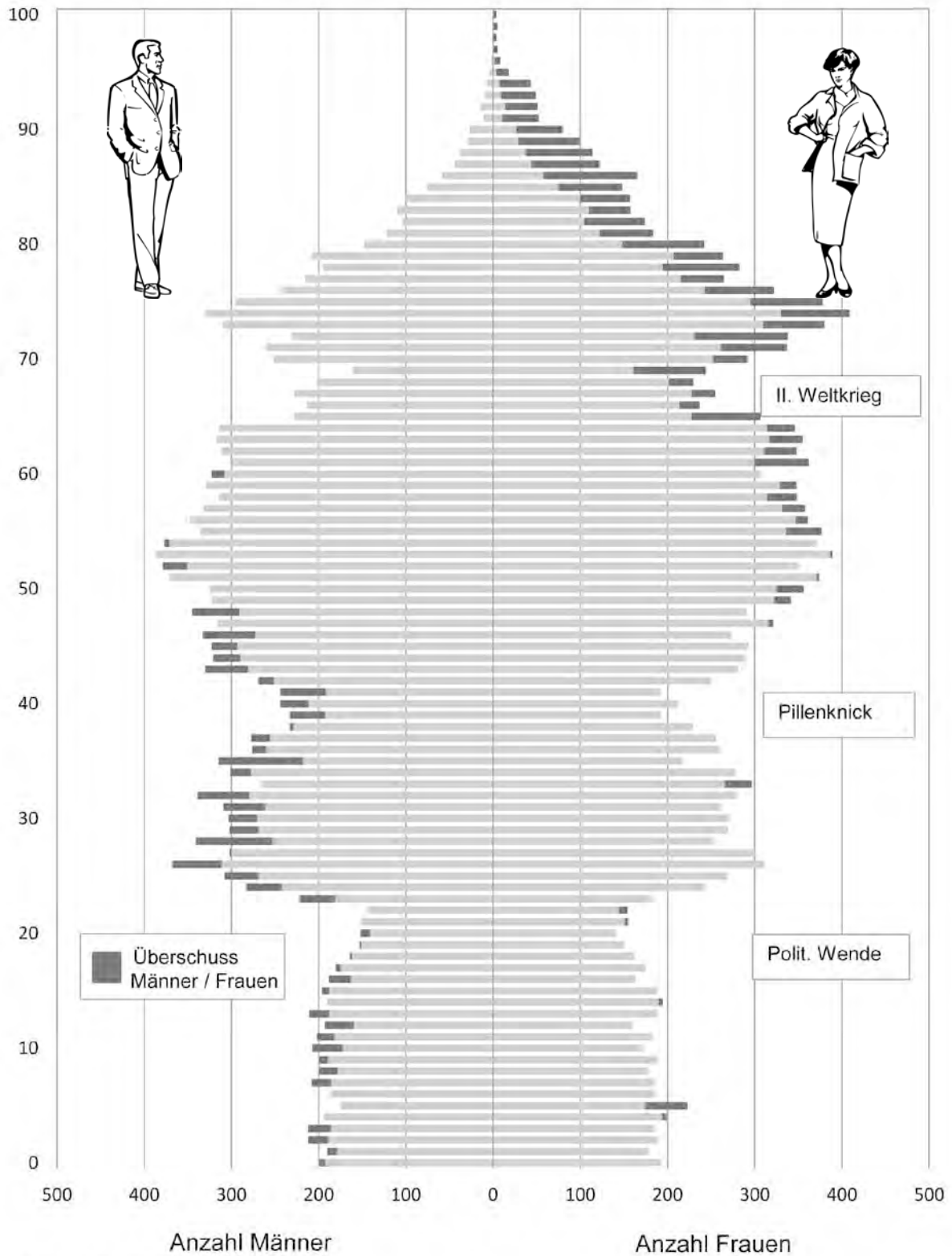
Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

Bevölkerungspyramide

Stadt Gotha am 31.12.2014
Bevölkerung mit Hauptwohnung

Alter (Jahre)



Quelle: Melderegister

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahren (Hauptwohnung) am 31.12.2014

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1906	108	0	1	1
1907	107	0	0	0
1908	106	0	0	0
1909	105	0	0	0
1910	104	0	0	0
1911	103	0	1	1
1912	102	0	0	0
1913	101	0	2	2
1914	100	0	4	4
1915	99	0	5	5
1916	98	0	4	4
1917	97	0	5	5
1918	96	2	8	10
1919	95	4	18	22
1920	94	7	43	50
1921	93	9	49	58
1922	92	14	51	65
1923	91	11	52	63
1924	90	27	80	107
1925	89	29	99	128
1926	88	38	114	152
1927	87	44	122	166
1928	86	58	165	223
1929	85	75	148	223
1930	84	100	157	257
1931	83	110	158	268
1932	82	104	174	278
1933	81	122	184	306
1934	80	148	242	390
1935	79	207	264	471
1936	78	195	283	478
1937	77	215	265	480
1938	76	243	322	565
1939	75	295	378	673
1940	74	330	409	739
1941	73	310	380	690
1942	72	231	338	569
1943	71	261	337	598
1944	70	252	292	544
1945	69	161	244	405
1946	68	202	230	432
1947	67	228	255	483
1948	66	214	237	451
1949	65	228	307	535
1950	64	314	346	660
1951	63	317	355	672
1952	62	311	348	659
1953	61	300	362	662
1954	60	323	308	631
1955	59	329	348	677
1956	58	314	348	662
1957	57	332	358	690
1958	56	347	361	708
1959	55	336	377	713

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahren (Hauptwohnung) am 31.12.2014

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1960	54	377	371	748
1961	53	387	389	776
1962	52	379	351	730
1963	51	371	374	745
1964	50	325	356	681
1965	49	323	342	665
1966	48	345	291	636
1967	47	316	321	637
1968	46	333	273	606
1969	45	323	293	616
1970	44	321	290	611
1971	43	330	281	611
1972	42	269	251	520
1973	41	244	192	436
1974	40	244	212	456
1975	39	233	193	426
1976	38	233	229	462
1977	37	277	256	533
1978	36	276	260	536
1979	35	315	218	533
1980	34	301	278	579
1981	33	266	297	563
1982	32	339	280	619
1983	31	309	262	571
1984	30	303	271	574
1985	29	302	269	571
1986	28	341	253	594
1987	27	302	300	602
1988	26	368	311	679
1989	25	308	269	577
1990	24	283	243	526
1991	23	222	181	403
1992	22	144	154	298
1993	21	151	155	306
1994	20	152	141	293
1995	19	153	151	304
1996	18	164	162	326
1997	17	180	175	355
1998	16	188	163	351
1999	15	196	188	384
2000	14	190	195	385
2001	13	211	188	399
2002	12	193	160	353
2003	11	202	182	384
2004	10	207	172	379
2005	9	199	189	388
2006	8	199	178	377
2007	7	208	186	394
2008	6	186	186	372
2009	5	175	223	398
2010	4	194	199	393
2011	3	212	186	398
2012	2	212	189	401
2013	1	190	179	369
2014	0	199	193	392

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

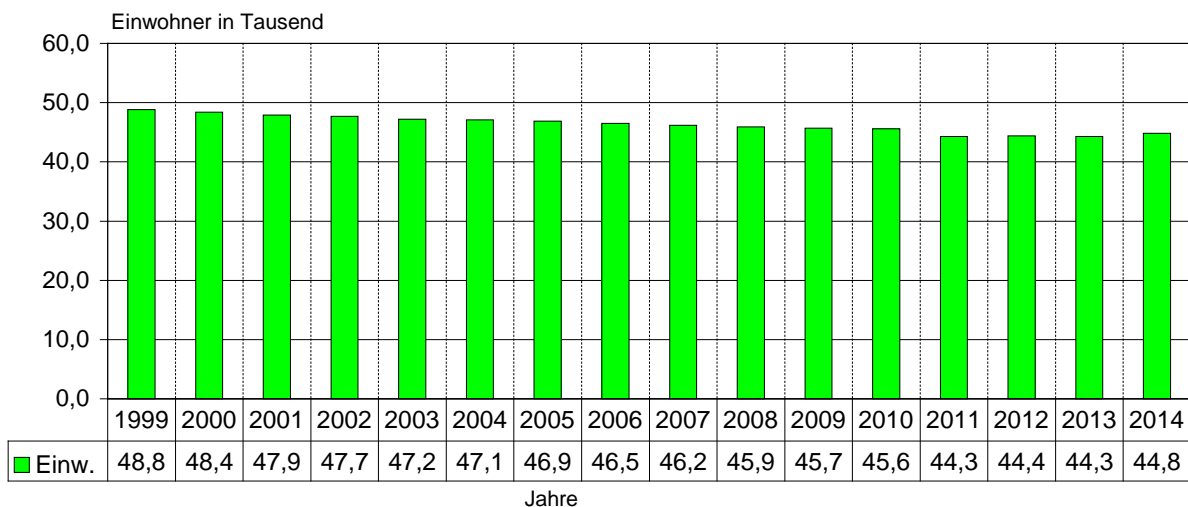
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010	45.593	408	635	-227
2011	44.264	387	636	-249
2012	44.371	414	589	-175
2013	44.325	392	601	-209
2014*	44.855	397	598	-201

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 1999

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung a. d. Grundlage des Zensus 2011
2014: vorläufige Angaben

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer – ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	54.519	52.819	45.495	45.225	44.864	44.652	44.529	44.465	44.569	44.517	44.855
davon männlich	25.629	24.955	21.903	21.798	21.576	21.523	21.512	21.512	21.608	21.609	21.866
weiblich	28.890	27.864	23.592	23.427	23.288	23.129	23.017	22.953	22.961	22.908	22.989
dar. Ausländer	282	405	977	1.001	952	1.006	1.070	1.198	1.334	1.519	2.170
davon männlich	197	305	547	538	505	533	573	661	740	879	1.305
weiblich	85	100	430	463	447	473	497	537	594	640	865

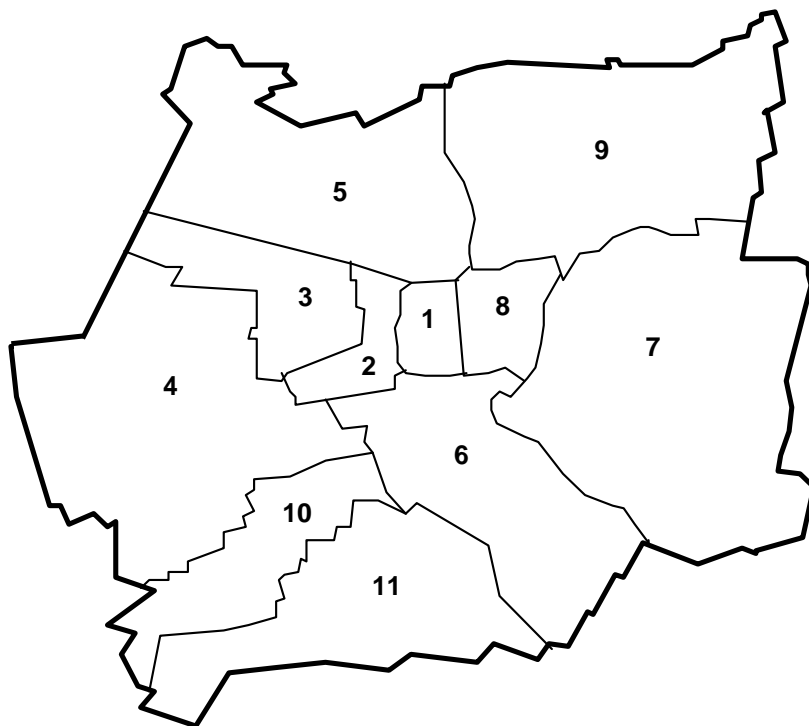
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen

ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0-3	1.939	1.196	1.137	1.120	1.137	1.156	1.171	1.160	1.195	1.181	1.162
3-5	1.406	1.348	739	760	744	749	740	767	756	764	791
5-6	689	670	390	357	390	365	374	363	385	383	398
6-15	6.222	6.253	2.808	2.926	3.024	3.141	3.209	3.305	3.368	3.395	3.431
15-18	1.712	1.692	1.392	1.107	872	804	822	864	939	1.003	1.090
18-45	21.195	20.436	15.686	15.381	14.988	14.571	14.159	13.890	13.669	13.439	13.509
45-60	11.223	10.970	10.146	10.322	10.500	10.569	10.542	10.455	10.390	10.308	10.290
60-65	2.782	2.822	2.819	2.689	2.463	2.417	2.658	2.870	3.027	3.224	3.284
65 u. älter	7.351	7.432	10.378	10.563	10.746	10.880	10.854	10.791	10.840	10.820	10.900

Vorläufige Angaben
Quelle: ZER/ Abt. Bürgerbüro/Standesamt

Bevölkerung



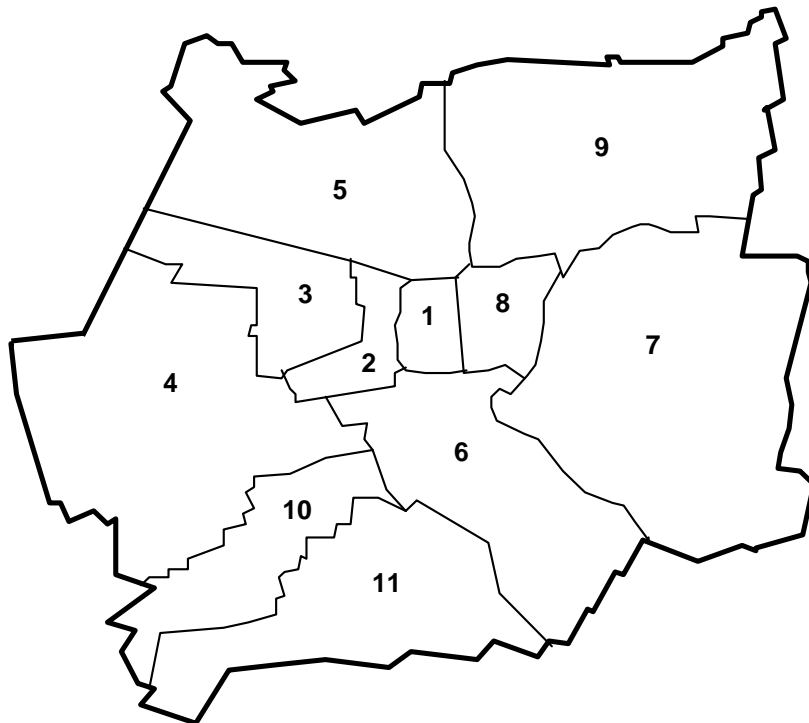
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2007 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 - Mitte	4.730	4.708	4.717	4.733	4.736	4.764	4.782	4.786
2 - Weststadt	7.127	6.969	7.067	7.052	7.106	7.077	7.080	7.142
3 - West	9.271	9.173	8.998	8.993	8.973	9.034	9.067	9.189
4 - Sundhausen	1.498	1.488	1.461	1.435	1.394	1.417	1.391	1.365
5 - Nord	4.043	3.973	3.991	3.983	3.986	3.939	3.874	3.863
6 - Süd	4.186	4.258	4.159	4.160	4.135	4.170	4.136	4.178
7 - Siebleben	5.247	5.221	5.195	5.180	5.100	5.031	4.973	5.011
8 - Oststadt	3.936	3.926	3.944	3.939	3.971	4.028	4.065	4.157
9 - Ost	3.537	3.509	3.503	3.460	3.458	3.514	3.582	3.594
10 - Boilstädt	894	890	884	867	878	849	829	837
11 - Uelleben	756	749	733	727	728	746	738	733
Stadt Gotha	46.247*	45.928*	45.736*	45.593*	44.264*	44.371*	44.325*	44.855

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2014 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

Bevölkerung



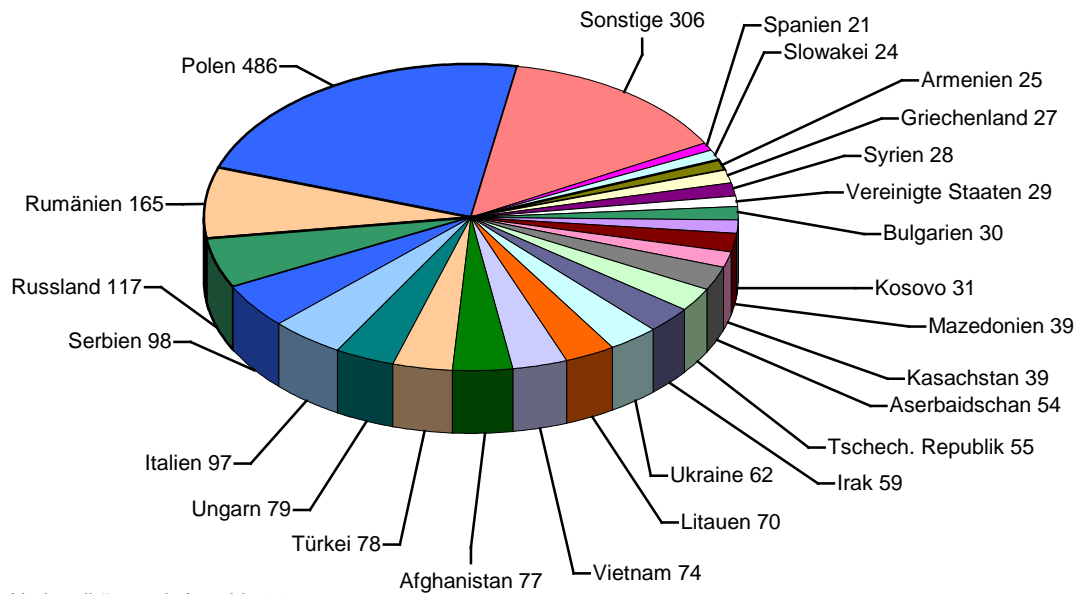
Bevölkerung nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.786	2.357	2.429	340	214	126
2 - Weststadt	7.142	3.518	3.624	231	141	90
3 - West	9.189	4.280	4.909	863	500	363
4 - Sundhausen	1.365	694	671	11	6	5
5 - Nord	3.863	1.953	1.910	183	120	63
6 - Süd	4.178	1.927	2.251	55	36	19
7 - Siebleben	5.011	2.474	2.537	132	83	49
8 - Oststadt	4.157	2.066	2.091	206	121	85
9 - Ost	3.594	1.795	1.799	138	77	61
10 - Boilstädt	837	430	407	1	1	-
11 - Uelleben	733	372	361	10	6	4
Stadt Gotha	44.855	21.866	22.989	2.170	1.305	865

Bevölkerung

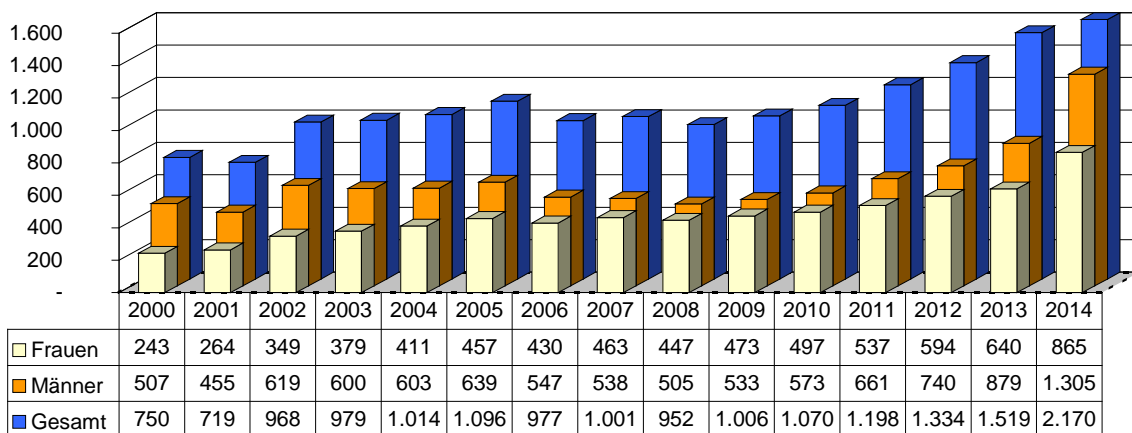
Stadt Gotha – Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2014 (mit Hauptwohnsitz)

Gesamt: 2.170
Anteil: 4,8 %



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung seit 2000 (mit Hauptwohnsitz – jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1995

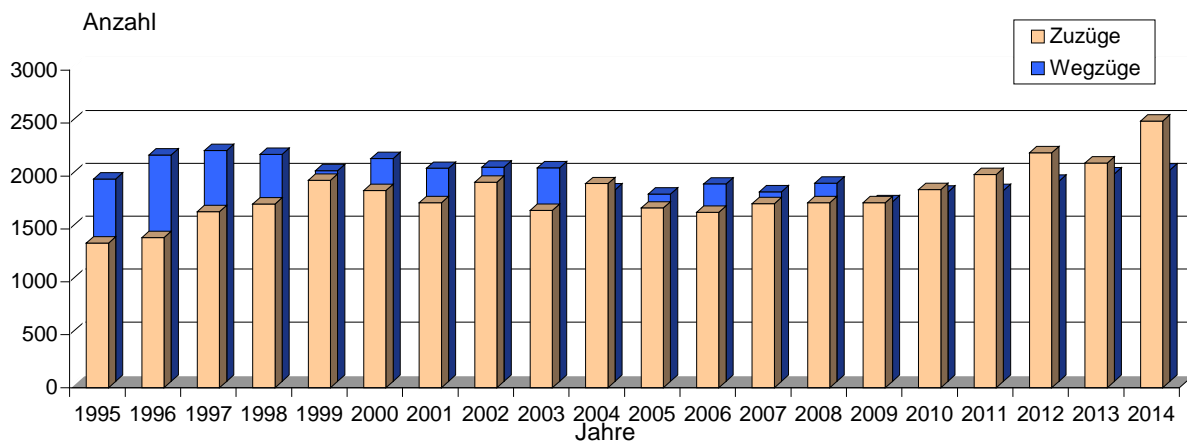
Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.873	1.788	85	3.676
2011	2.018	1.793	225	3.342
2012	2.182	1.899	283	3.405
2013	2.123	1.959	164	3.237
2014	2.519	1.996	523	3.361

2014: vorläufige Angaben

Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung)

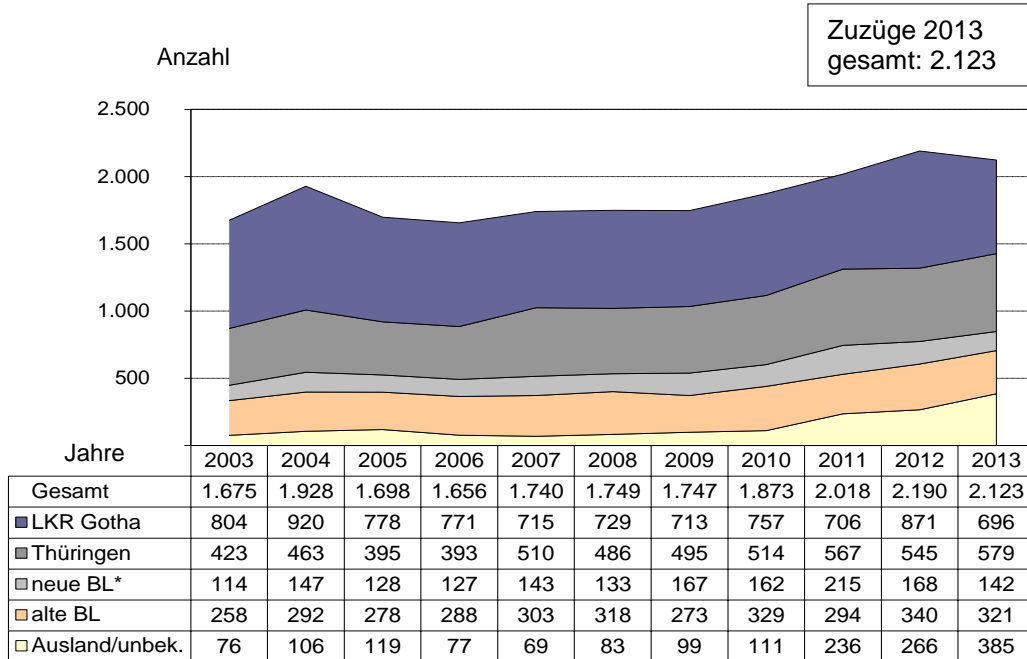
ab 1995



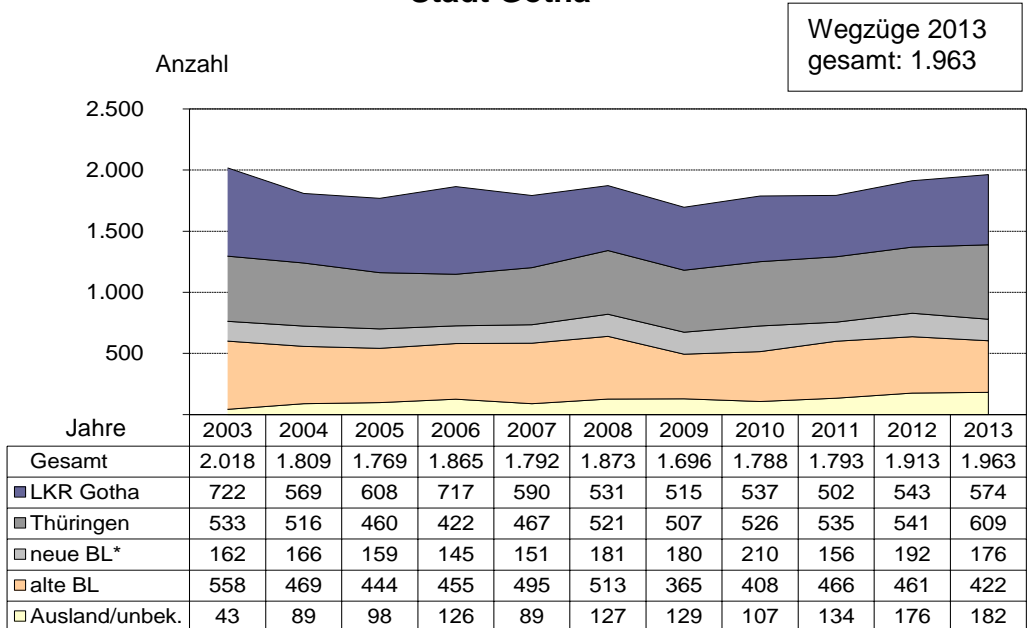
2014: vorläufige Angaben

Bevölkerung

Zuzüge 2003 bis 2013 nach Herkunftsgebieten Stadt Gotha



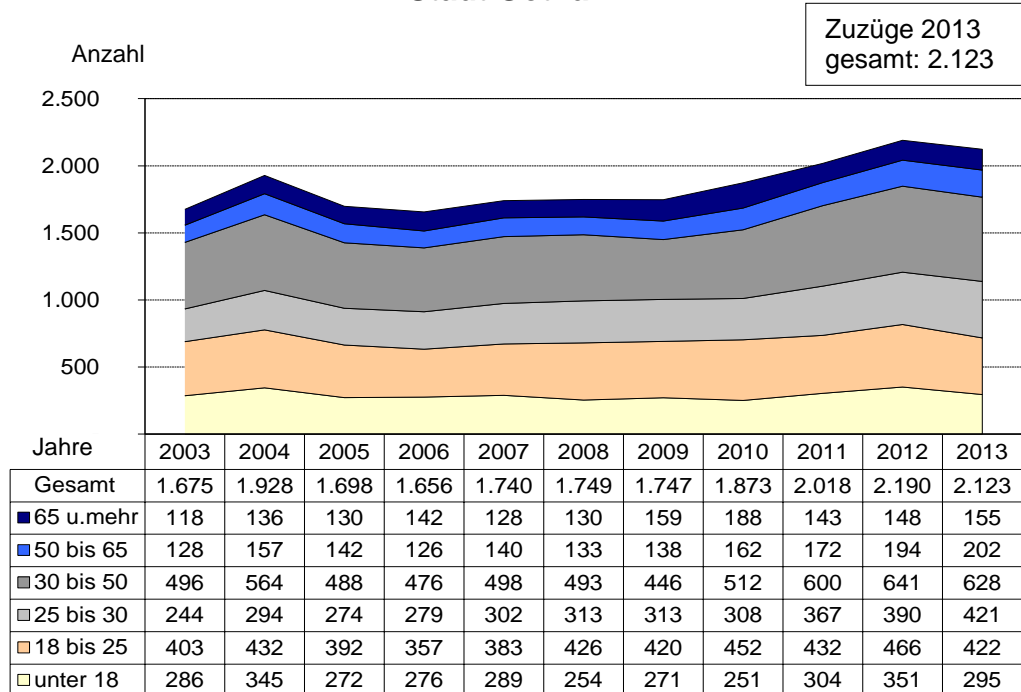
Wegzüge von 2003 bis 2013 nach Zielgebieten Stadt Gotha



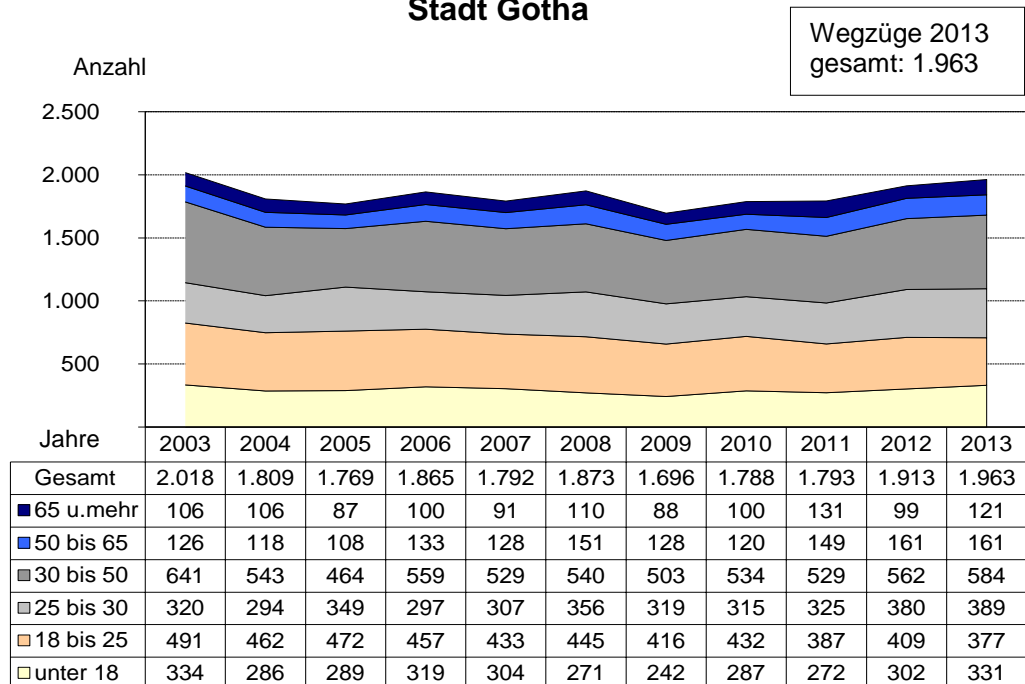
Quelle: TLS
BL-Bundesländer; LKR-Landkreis; *-einschließlich Berlin

Bevölkerung

Zuzüge von 2003 bis 2013 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Wegzüge von 2003 bis 2013 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Quelle: TLS

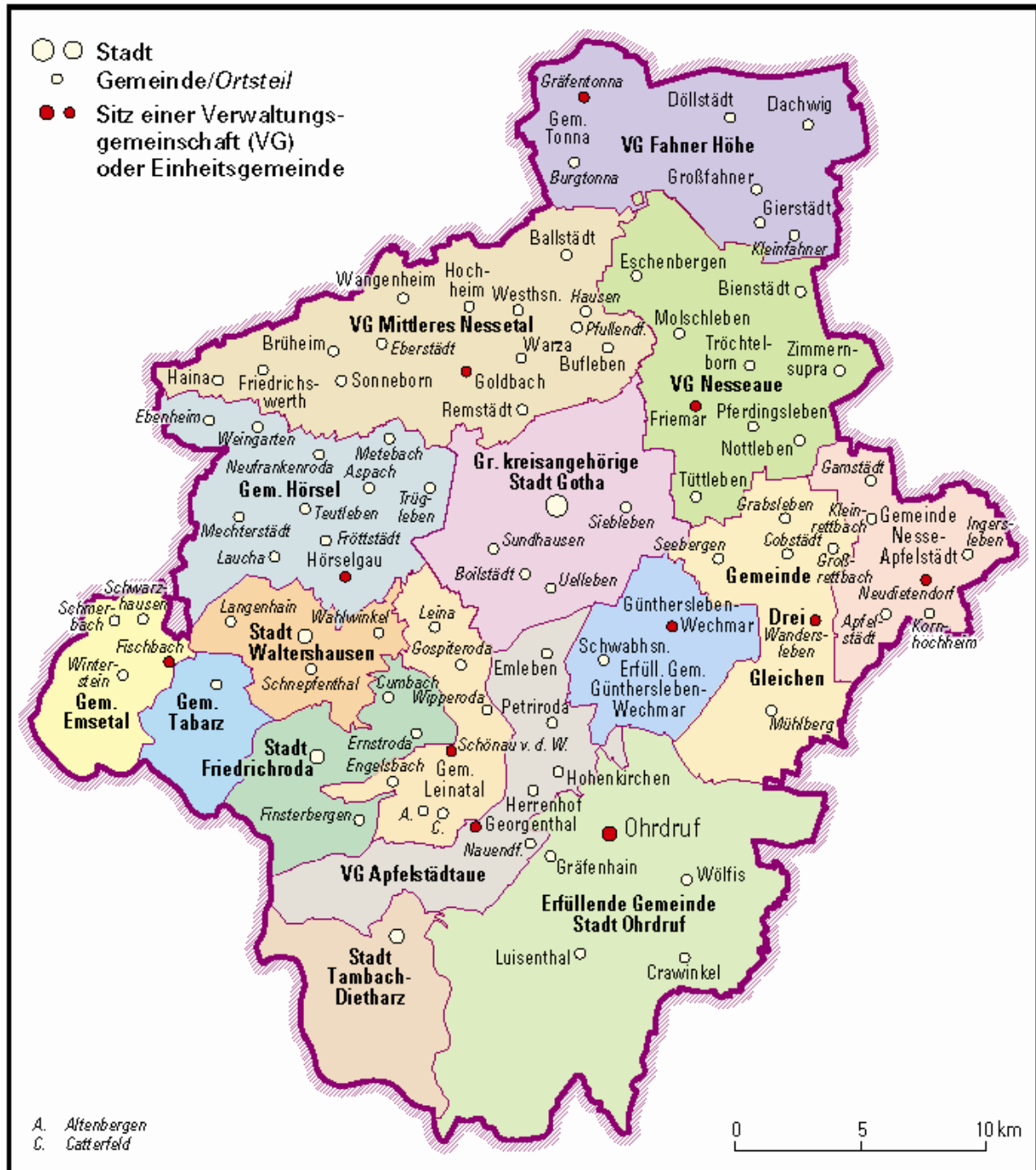
Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2008 bis 2014

Jahr	Mädchen		Jungen	
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10
2010	Sophie	22	Paul	13
	Mia	13	Jonas	10
	Lilly*	12	Luca	9
			Max	9
2011	Sophie	13	Paul	15
	Marie	9	Alexander	10
	Nele	9	Ben	10
	Lilly*	8	Elias	8
	Hannah*	8	Tom	8
2012	Marie	11	Paul	10
	Mia	11	Emil	9
	Sophie	11	Leon	9
	Anna	10	Ben	8
	Emilia	8	Max	8
	Emily	8	Lukas*	8
2013	Sophie	21	Paul	12
	Mia	16	Luca	11
	Emma	15	Emil	10
	Marie	15	Moritz	10
			Lukas*	10
2014	Mia	14	Paul	11
	Emilia	12	Luca	10
	Marie	11	Ben	9
		Elias	9	

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2014

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche** in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	135.065	66.926	68.139	93.589
160 67 003	Ballstädt	672	329	343	1.186
160 67 004	Bienstädt	651	345	306	816
160 67 005	Brüheim	491	246	245	744
160 67 006	Bußleben	1.024	514	510	1.315
160 67 008	Crawinkel	1.472	742	730	2.523
160 67 009	Dachwig	1.585	792	793	1.273
160 67 011	Döllstädt	1.129	537	592	1.337
160 67 013	Emleben	746	375	371	1.099
160 67 016	Eschenbergen	726	374	352	1.268
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.399	3.554	3.845	3.687
160 67 021	Friedrichswerth	489	255	234	490
160 67 022	Friemar	1.052	538	514	938
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.593	1.264	1.329	2.880
160 67 026	Gierstädt	839	425	414	1.060
160 67 027	Goldbach	1.667	826	841	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt	44.412	21.591	22.821	6.958
160 67 032	Gräfenhain	1.359	676	683	1.937
160 67 033	Großfahner	850	442	408	1.141
160 67 035	Haina	486	244	242	672
160 67 036	Herrenhof	794	400	394	440
160 67 037	Hochheim	452	243	209	767
160 67 039	Hohenkirchen	743	381	362	680
160 67 044	Luisenthal	1.282	652	630	3.058
160 67 047	Molschleben	1.046	531	515	1.524
160 67 052	Nottleben	440	230	210	857
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.416	2.686	2.730	3.978
160 67 054	Petriroda	331	159	172	315
160 67 055	Pferdingsleben	404	209	195	661
160 67 056	Remstädt	957	477	480	648
160 67 059	Schwabhausen	760	382	378	936
160 67 063	Sonneborn	1.220	617	603	1.647
160 67 064	Tabarz/Thür. Wald	3.955	1.933	2.022	2.112
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.218	2.109	2.109	4.163
160 67 067	Tonna	2.907	1.652	1.255	3.050
160 67 068	Tröchtelborn	311	152	159	568
160 67 071	Tüttleben	764	369	395	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	13.076	6.434	6.642	6.063
160 67 074	Wangenheim	688	345	343	1.000
160 67 075	Warza	697	340	357	649
160 67 078	Westhausen	515	261	254	467
160 67 081	Wölfis	1.465	736	729	2.903

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden
 ** - Fläche Stand 31.12.2014 vorläufige Angabe

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2014

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 082	Zimmernsupra	345	172	173	745
160 67 083	Leinatal	3.662	1.850	1.812	3.601
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	2.964	1.478	1.486	2.682
160 67 086	Drei Gleichen	5.095	2.585	2.510	5.807
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	5.984	2.981	3.003	3.959
160 67 088	Hörsel	4.932	2.493	2.439	7.044

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden
 ** - Fläche Stand 31.12.2014 vorläufige Angabe

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel, Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Hörsel Sitz: Hörselgau

mit den OT Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädtaue Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brühheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tütteleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

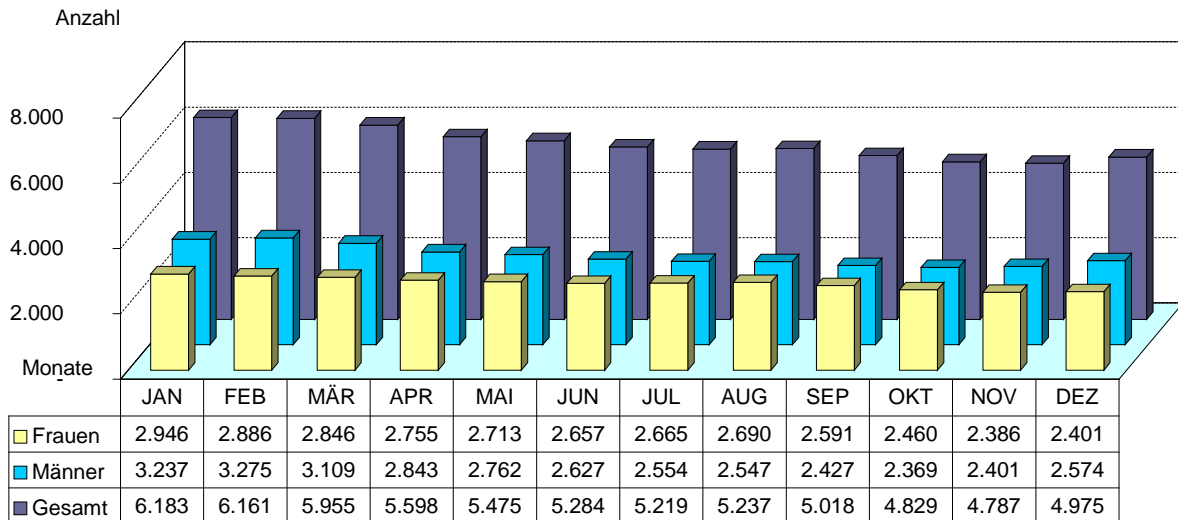
<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Arbeitsuchende		11.961	10.277	10.385	9.873	9.295
davon	Männer	6.195	5.182	5.318	4.867	4.683
	Frauen	5.766	5.095	5.067	5.006	4.612
Arbeitslose		5.765	5.532	5.793	5.471	4.975
davon	Männer	3.046	2.789	3.013	2.741	2.574
	Frauen	2.719	2.743	2.780	2.730	2.401
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	495	565	630	651	649
dar.	Ausländer	169	189	207	228	266
	davon Männer	107	104	113	130	141
	Frauen	62	85	94	98	125
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	58	54	65	48	67
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	389	346	417	307	254
dar.	Schwerbehinderte	587	676	671	597	590
	davon Männer	340	368	387	319	332
	Frauen	247	308	284	278	258
dar.	Arbeitslose Ältere	1.386	1.449	1.565	1.565	1.556
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	746	769	847	823	790
	Frauen (ü. 55 Jahre)	640	680	718	742	766
Arbeitslosenquoten in %						
Arbeitslosenquote 1		7,7	7,5	7,9	7,4	6,7
Arbeitslosenquote 2		8,6	8,3	8,7	8,2	7,5
Offene Stellen*		655	878	555	835	938
dar. für Teilzeitarbeit		149	165	112	151	174

* Bei den Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

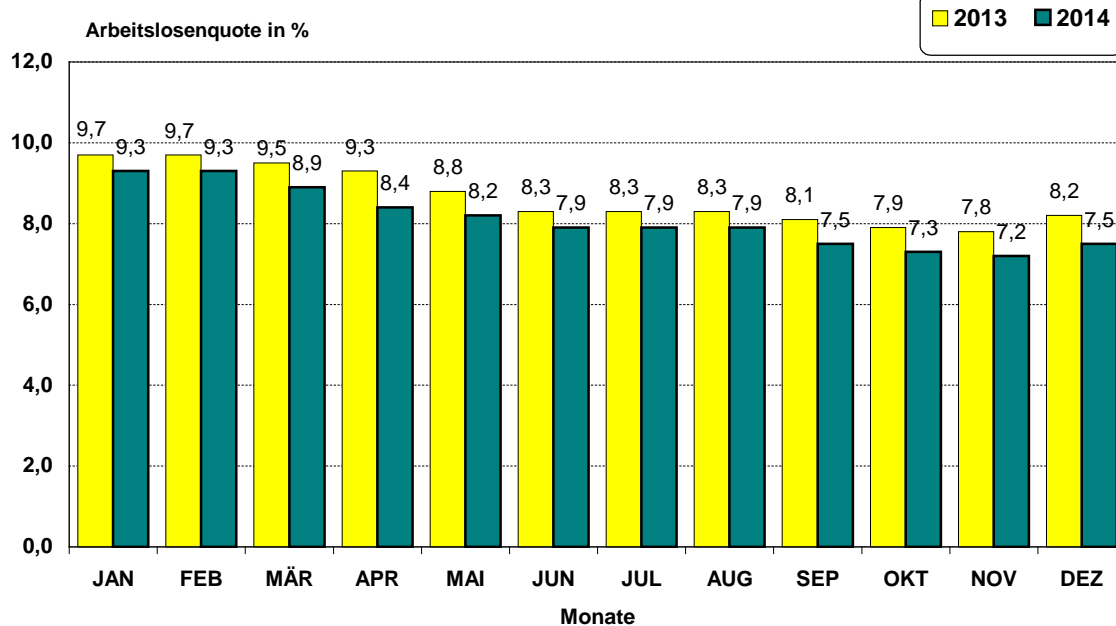
Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Landkreis Gotha

Januar bis Dezember 2014



Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2013/2014 nach Monaten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose (Anzahl)

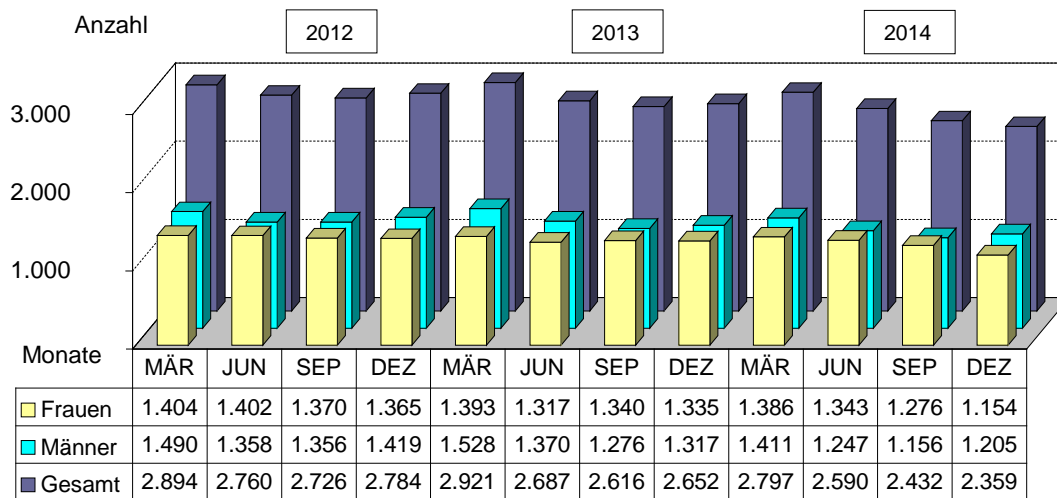
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Arbeitslose					
Insgesamt	2.550	2.655	2.784	2.652	2.359
davon Männer	1.342	1.301	1.419	1.317	1.205
Frauen	1.208	1.354	1.365	1.335	1.154
davon Teilzeitbeschäftigte	194	259	294	293	302
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	27	23	32	28	38
20 bis unter 25 Jahre	193	177	195	157	135
Ausländer	114	142	146	155	177
Schwerbehinderte	235	293	303	255	281
Ältere über 55 Jahre	498	592	662	663	670
Langzeitarbeitslose	700	833	977	997	961
Arbeitslosenquote in % (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	11,1	11,7	12,2	11,4	10,1

Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld

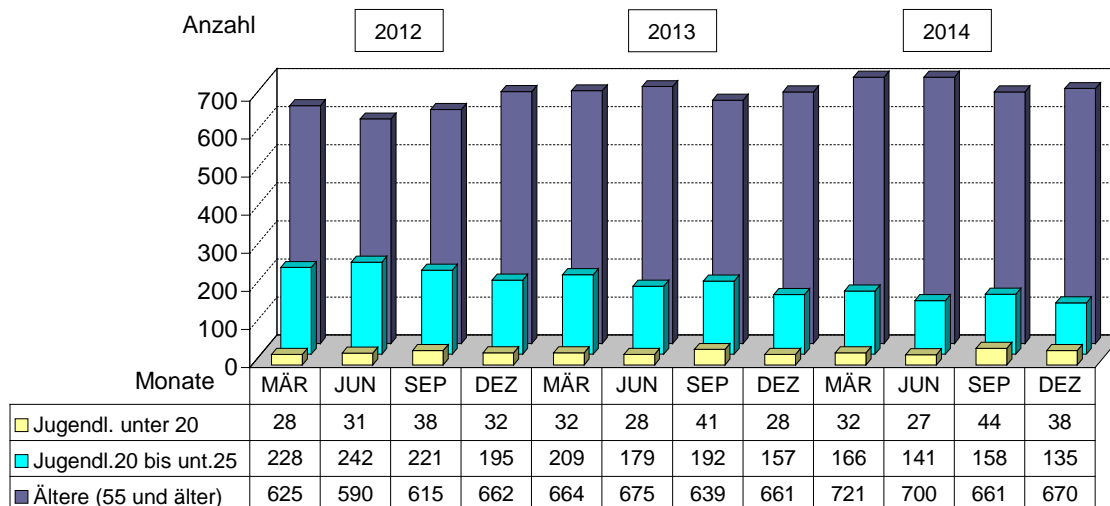
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Leistungsempfänger					
Insgesamt	8.049	7.425	7.519	7.072	6.765
davon Männer	3.945	3.519	3.624	3.339	3.196
Frauen	4.104	3.906	3.895	3.733	3.569
darunter Arbeitslosengeld I	570	478	601	558	521
Arbeitslosengeld II	5.330	4.854	4.810	4.511	4.281
Sozialgeld	2.101	2.031	2.045	1.954	1.900
Unterhaltsgeld	48	62	63	49	63

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Stadt Gotha ab März 2012 – jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2012 – jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ am Arbeitsort und am Wohnort Gotha

Stand: 30.06.2014

(jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	19.401	100,0	16.414	100,0
davon Männer	9.696	50,0	8.786	53,5
Frauen	9.705	50,0	7.628	46,5
davon Vollzeitbeschäftigte	14.611	75,3	12.598	76,8
dav. Männer	8.942	46,1	7.989	48,7
Frauen	5.669	29,2	4.609	28,1
davon Teilzeitbeschäftigte	4.688	24,2	3.499	21,3
dav. Männer	695	3,6	625	3,8
Frauen	3.993	20,6	2.874	17,5
darunter jünger als 20 Jahre	386	2,0	286	1,7
20 - 25 Jahre	1.306	6,7	1.116	6,8
55 Jahre und älter	3.999	20,6	3.291	20,0

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ von 2009 bis 2014 (jeweils am 30. Juni)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beschäftigte Gothaer gesamt	14.712	15.126	15.699	15.943	16.048	16.414
davon Vollzeitbeschäftigte	11.857	11.990	.	.	12.316	12.598
Teilzeitbeschäftigte	2.529	2.802	.	.	3.388	3.499
darunter in Gotha beschäftigt	7.461	7.593	7.721	7.761	7.803	7.998
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	18.410	18.787	18.859	18.714	18.878	19.401
davon Vollzeitbeschäftigte	14.517	14.634	.	.	14.130	14.611
Teilzeitbeschäftigte	3.673	3.948	.	.	4.622	4.688

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Stand: 30.06.2014

Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	19.401	9.696	9.705
davon aus Gotha	7.998	3.772	4.226
Einpendler	11.368	5.902	5.466
dav. alte Bundesländer	296	*	*
neue Bundesländer	11.061	5.668	5.393
Ausland	11	*	*
dar. Landkreis Gotha	6.895	3.228	3.667

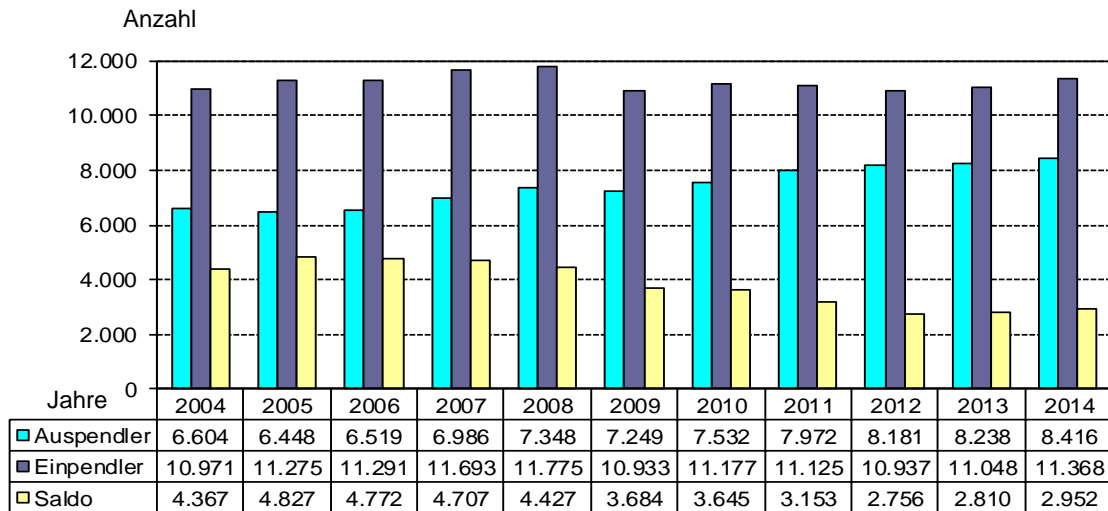
* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	16.414	8.786	7.628
davon in Gotha	7.998	3.772	4.226
Auspendler	8.416	5.014	3.402
dav. alte Bundesländer	1.012	741	271
neue Bundesländer	7.404	4.273	3.131
dar. Landkreis Gotha	3.666	2.215	1.451

Erwerbstätigkeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2004 jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler-Auspender

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2010 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspender					Einpendler				
	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
Landkreis Gotha	3.212	3.358	3.499	3.637	3.666	7.166	7.087	6.899	6.751	6.895
Wartburgkreis u. Eisenach	596	584	614	572	583	740	719	701	708	745
Unstrut-Hainich-Kreis	249	246	252	265	288	716	718	718	736	772
Ilm-Kreis	277	290	331	331	310	367	354	384	410	434
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	106	113	118	125	146	150	164	147	168	168
Landkreis Sömmerda	55	48	46	45	49	159	147	160	172	165
Erfurt	1.566	1.703	1.624	1.620	1.733	819	895	916	964	1.030
Weimar	80	69	69	66	61	80	77	73	80	88
Alte Bundesländer	864	1.028	1.087	1.027	1.012	216	216	*	276	296

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

**Wohnungsanträge
mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende**

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	43	32	46	23	20
davon auf 1-R-Wohnung	14	12	23	8	3
2-R-Wohnung	14	14	10	8	11
3-R-Wohnung	14	5	11	6	6
4-R-Wohnung	-	-	2	1	-
5 u. mehr R-Wohnungen	1	1	-	-	-
erledigte Anträge im Jahr	43	32	46	23	20
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	43	32	46	23	20

Wohngeld

	2010	2011	2012	2013	2014
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	2.104	1.927	1.662	1.268	1.170
darunter Ablehnungen	293	291	281	241	243
Bewilligungen	1.691	1.473	1.286	961	865
davon Mietzuschuss	1.641	1.446	1.252	944	848
Lastenzuschuss	50	27	34	17	17
Istausgaben in T€	1.209	1.093	813	687	559

Wohnungswesen

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstädt)

Jahr	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2011****	27.563	1.860	7.039	10.072	8.592	-
2012****	26.733	1.608	6.939	9.713	8.473	-
2013****	26.750	1.605	6.947	9.711	8.487	-
2014	26.654	1.604	6.970	9.642	8.438	-

*- VBWGWZ '81(Wohng. insgesamt)

**- GWZ (30.09.1995),

***- Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

****- Abt. Soziales u. Wohnen nach Bestandsbereinigung (mit 1 Wohnraum=1-RWE mit o. ohne Küche, Kochnische etc.)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohnungen in Wohngebäuden), ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ und alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küche (Wohng. insgesamt)

Bautätigkeit

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Erteilte Baugenehmigungen / Anzeigen	173	179	191	195	187
davon Wohngebäude	21	39	64	66	54
dav. Einfamilienhaus (Neubau)	18	30	35	34	33
gewerbl. Objekte (Neu- u. Umbau)	-	27	17	23	22
Abbrüche	27	18	25	9	15
davon Wohngebäude	7	2	7	3	7
Herstellungskosten in Mio €	-	6,1	13,7	4,8	13,5

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besonderen Lebenslagen)

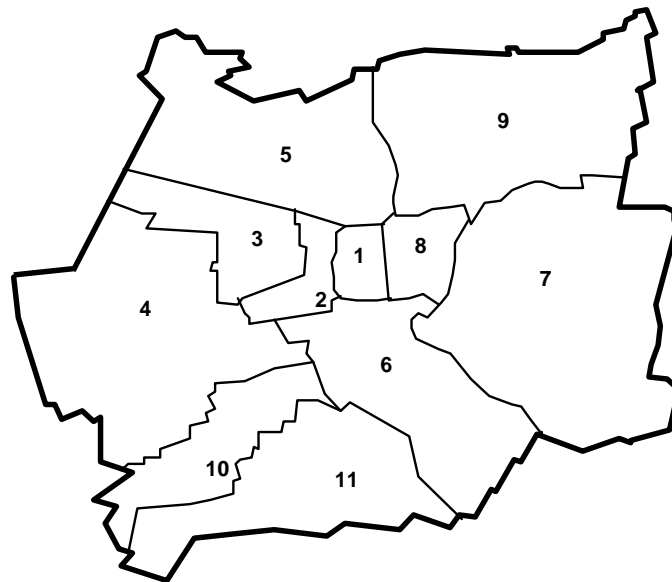
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Ausgaben gesamt (T€)	549,1	481,8	458,0	447,9	448,9
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	487,2	430,4	411,9	392,2	414,5
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	5,2	3,8	5,3	9,3	2,5
Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	17,1	47,6	-	31,6	31,9
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	0,7	-	-	-	-
Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	39,0	-	40,8	14,8	-
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	105*	111*	113*	116*	123*
Anzahl der Personen	122*	149*	134*	128*	129*

*) durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	6
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
<u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	43
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	9
Privat	3
Jugendeinrichtungen	4 (inkl. 2 selbstverwaltete Jugendzimmer)
<u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
<u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	16

<u>Vereine</u> in Gotha	Stand: 31.12.2014
Vereine gesamt:	378
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	62
Garten- und Siedlervereine	67
Jugendvereine	8
überregionale Vereine	18



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sportplätze	Turnhallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/Bowlingbahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitnessstudios	Schießsportanlage	Flugplatz
Mitte (1)		4						
Weststadt (2)	1	3	1 (H)		1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3				1		
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2		1	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)			1		1
Siebleben (7)	1	2				2		
Oststadt (8)		3						
Ost (9)	2	3		2		1		
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	5	2	6	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien

		Länge (km)
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Wagenhalle-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershausen	2,4
		Länge (km)
Omnibus: 6 Linien		66,6
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	14,1
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstädt	10,2
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpflleben	10,5
Linie E	O.-Gründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	8,9
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	11,6
ABENDLINIE	Hauptfriedhof-Huttenstr.-Südstr.-Am Schmalen Rain-Boilstädt-Uelleben	11,3

Fahrzeugbestand

		<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	17	17	18	18	18
	GT6 ER	3	3	1	1	1
	GT6 ZR	0	0	0	0	0
	GT8	0	0	1	3	3
	Zweiachsbeiwagen	1	1	0	0	0
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Omnibusse	Normalbusse	13	13	16	17	17
	Gelenkbusse	4	4	4	5	5
	Doppelstockbusse	8	8	7	7	7

Personenbeförderung

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Straßenbahn					
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	806,9	781,4	795,9	790,6	783,9
Omnibus					
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	927,5	922,8	918,9	936,7	.
ÖPNV					
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.205	3.363	3.488	3.644	3.575

*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen + Stilllegungen

darunter...

Jahr	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	Anhänger	Krafträder	Sonderkraft- fahrzeuge
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184
2011	28.150	21.597	1.725	42	2.307	1.154	179
2012	28.126	21.817	1.665	45	2.353	1.143	179
2013	28.492	22.009	1.658	50	2.402	1.210	179
2014	28.752	22.213	1.643	54	2.426	1.232	116

Verkehrsunfälle 2004 – 2014

mit Personenschaden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

Jahr	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzten	Alkohol	Fahrerflucht (\$142)
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305
2011	1.130	128	1	31	87	21	311
2012	1.096	129	0	32	95	24	280
2013	1.002	88	1	18	69	15	304
2014	1.072	117	0	25	95	10	278

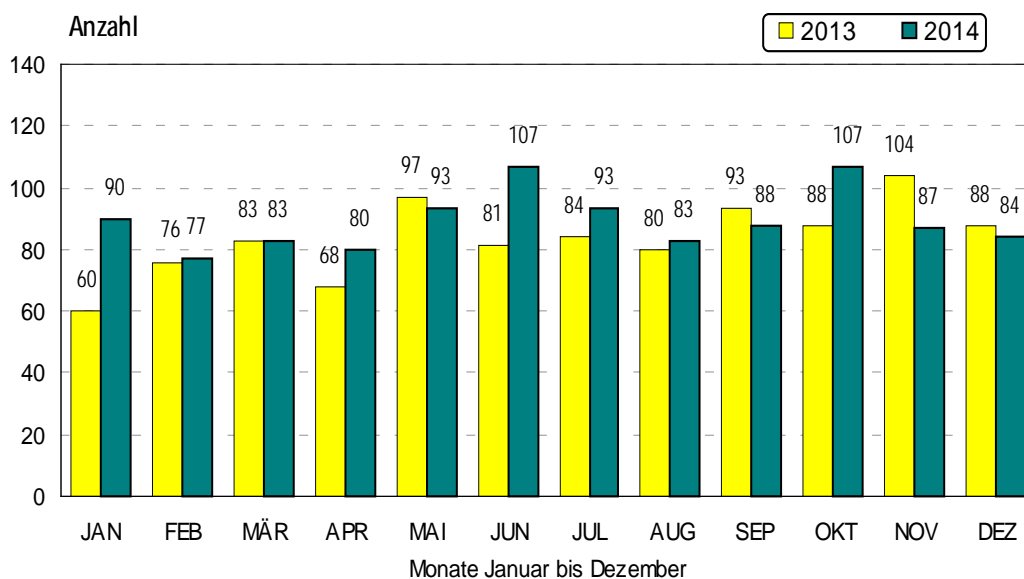
Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2004 – 2014

Personen- und Sachschaden

Jahr	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T€
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0
2011	1.130	1	33	113	2.497,4
2012	1.096	0	32	112	2.473,7
2013	1.002	1	20	77	2.033,6
2014	1.072	0	26	103	2.342,7

Unfälle 2013/2014 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 143

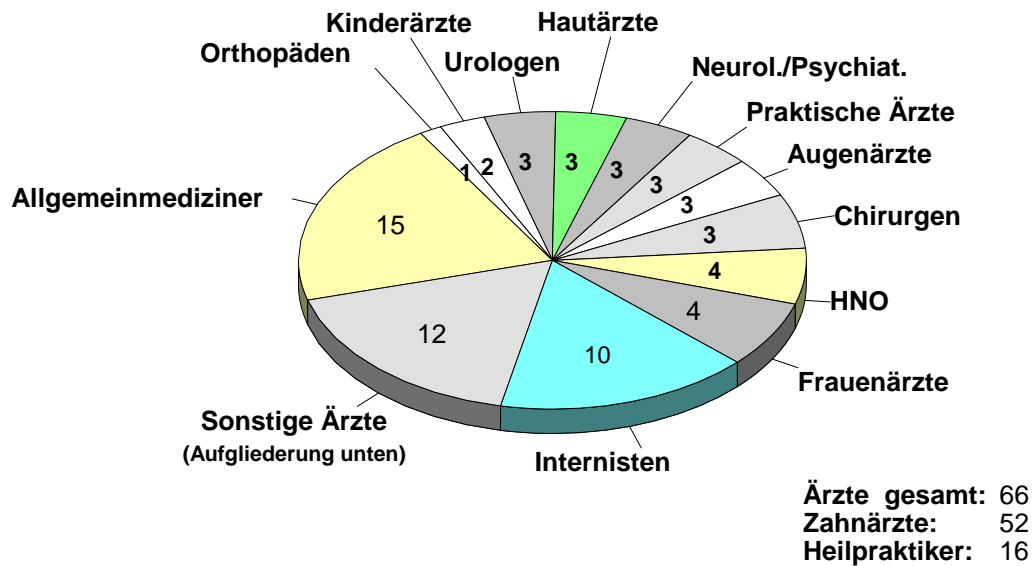
<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Chirurgie	82	78	40	40	40	40
Gynäkologie/Geburtshilfe	38	27	24	24	24	24
HNO	15	9	7	7	7	7
Innere	120	126	141	141	141	141
ITS	5	11	11	11	11	11
Orthopädie/Unfallchirurgie	40	41	62	62	62	62
Pädiatrie	45	48	17	17	17	17
Urologie	20	19	24	24	24	24
Psychiatr. Tagesklinik	20	20	22	22	22	22
G e s a m t	385	379	348	348	348	348

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

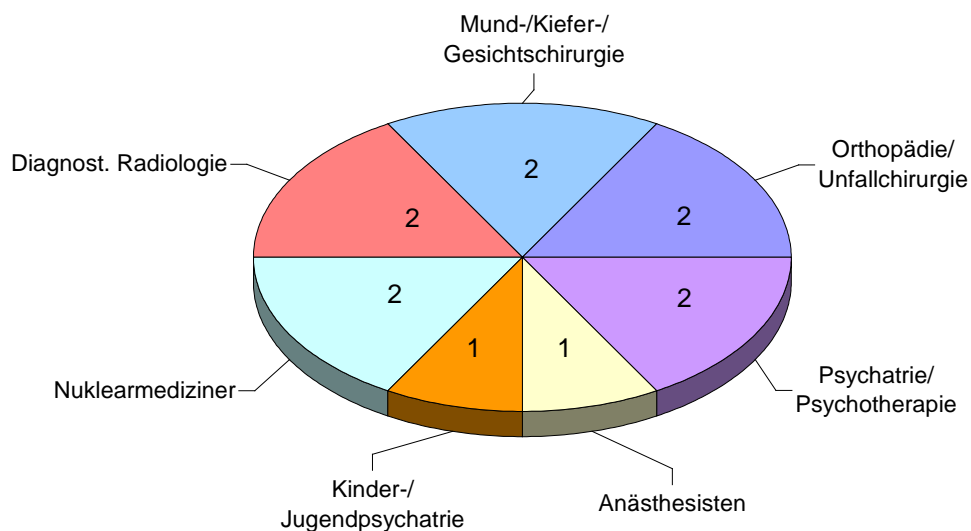
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.
2009	18.594,0	5,40	.
2010	18.655,0	5,50	.
2011	18.941,0	5,40	.
2012	20.041,0	5,20	.
2013	20.081,0	5,14	.
2014	20.241,0	5,00	.

Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand: Dezember 2014



Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 689 Einwohner je Zahnarzt: 875
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2014)

Städtische Heime

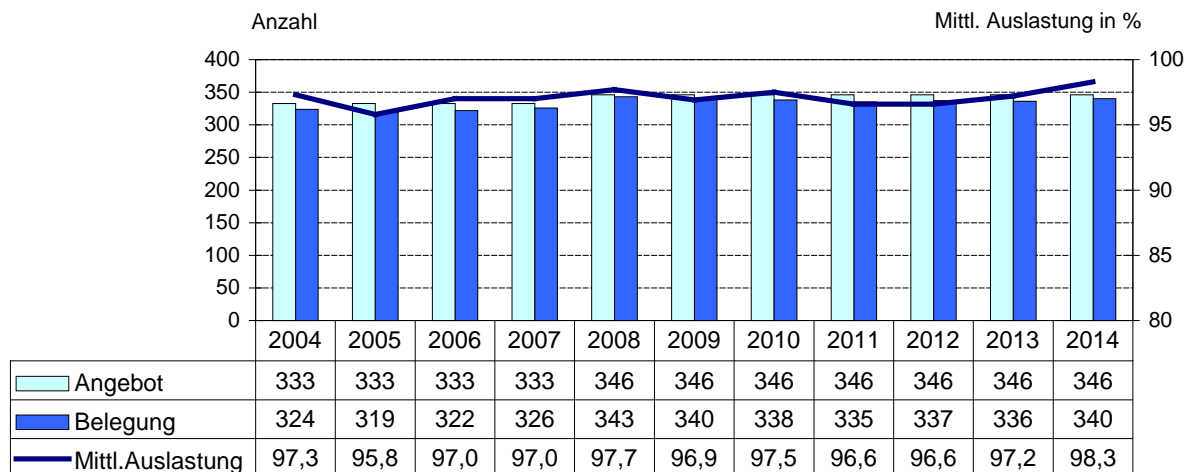
<u>Pflegeheime</u> Anzahl:	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2014):	98,3 %
<u>Belegung gesamt (31.12.2014):</u>	340
davon Pflegestufe -2	1
Pflegestufe -1	1
Pflegestufe 0	1
Pflegestufe 1	149
Pflegestufe 2	136
Pflegestufe 3	51
Härtefälle	1

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.11.2014	APH „August Creutzburg“ ab 01.11.2014	APH "Albert Schweitzer" ab 01.02.2014
Pflegestufe -2	33,20	44,05	45,53
Pflegestufe -1	39,63	50,32	51,83
Pflegestufe 0	46,06	56,58	58,12
Pflegestufe 1	55,70	65,98	67,56
Pflegestufe 2	68,68	78,68	80,37
Pflegestufe 3	80,69	90,37	92,19
Härtefall	92,79	102,47	104,29

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 2004



Freizeit / Kultur

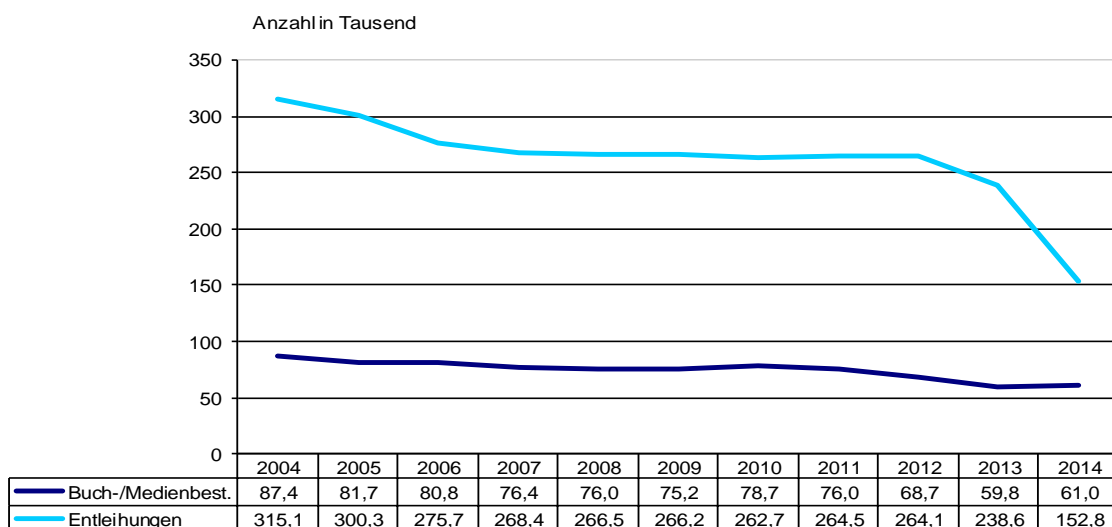
Freizeiteinrichtungen

	<u>Anzahl Besucher</u>				
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Freibad	16.562	9.406	13.200	18.561	8.222
Hallenbad					
- Schwimmhalle	106.236	106.991	101.446	96.983	129.790
- Sauna	6.239	5.979	6.246	5.996	11.379
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	42.549	40.669	39.465	34.523	33.341
Kinder- und Jugendtreff Zelle	8.948	8.126	7.062	7.335	7.860
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	7.435	7.309	8.491	9.018	11.042
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	9.194	8.788	10.616	11.528	11.487
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	-	-	-	145	871
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.025	2.088	1.278	1.035	-
Tierpark (inkl. Freikarten/Gutscheine)	75.690	92.561	87.271	82.771	122.888

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Heinrich-Heine-Bibliothek					
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	78.745	75.986	68.750	59.819	60.989
- Entleihungen	262.688	264.484	264.132	238.574	152.756
- Benutzer	5.362	5.333	5.447	5.315	5.590

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 2004



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher/Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	7.452	6.305	5.646	4.702	2.866	5.067	6.912
- Konzerte	9.283	10.985	11.179	11.667	11.352	11.082	14.158
- Unterhaltung	5.662	9.070	6.003	10.461	11.870	4.448	4.052
- Kleinkunst/Kabarett	463	587	830	1.692	2.341	9.104	6.565
- Kinderveranstaltungen	2.323	4.746	14.431	8.455	8.734	10.296	6.661
- Ausstellungen	3.671	-	-	-	-	-	-
- sonst. Veranstaltungen	4.625	4.490	5.910	4.331	2.385	5.180	4.895
- Nutzer	407	1.285	303	1.228	3.629	1.413	2.345
Stadthalle							
- Veranstaltungen	15.025	11.524	12.682	18.010	17.912	17.069	18.033
- sonstige Nutzung	8.154	10.599	8.574	12.094	11.212	7.761	7.495
Museen							
- Schlossmuseum	73.039	121.588	155.199	134.003	142.582	155.661	147.196
- Museum der Natur	33.726	37.954	28.728	29.974	14.550	*	*
- Herzogliches Museum	.	.	.	.	.	25.588	44.192

* in Besucherzahl Schlossmuseum enthalten

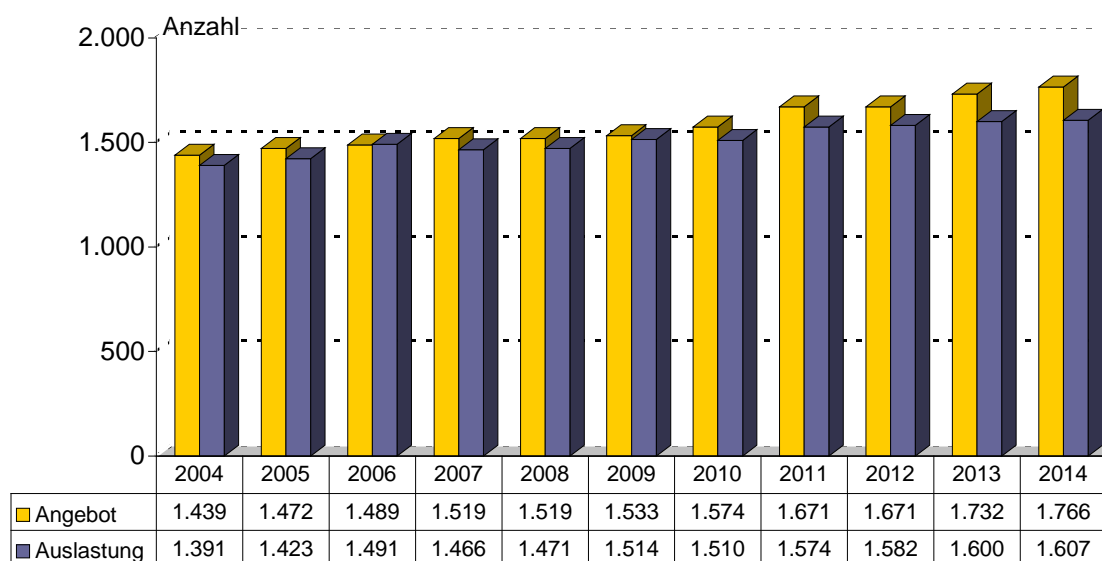
Ekhof-Festival

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Veranstaltungen	26	20	22	24	22	23	23
Besucher	3.015	2.670	3.160	3.197	3.242	3.483	3.366

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	5	6	6	6	7
darunter in Kita	5	6	6	6	7
Plätze	150	170	170	170	182
angemeldete Kinder	121	154	141	165	147
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	5	7	6	6	7
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.574	1.671	1.671	1.732	1.766
davon städt. Einrichtungen	822	884	884	932	966
freie Träger	752	787	787	800	800
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.510	1.574	1.582	1.600	1.607
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	1.049	1.071	1.078	1.057	1.099

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 2004



jeweils am Jahresende

Schulen / Fachschulen jeweils am Jahresende

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Schulen					
Staatl. Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	60	60	59	60	61
Schüler	1.264	1.253	1.265	1.261	1.316
Schüler/Klasse	21	21	21	21	22
Staatl. Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	40	42	43	43	43
Schüler	703	741	789	811	852
Schüler/Klasse	18	18	18	19	20
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	46	42	43	47	38
Schüler	429	412	401	361	326
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	68	69	72	75	75
Schüler	1.467	1.541	1.626	1.664	1.719
Kooperative Gesamtschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	36	37	37	32	33
Schüler	732	763	758	735	731
Fachschulen/Fachhochschulen²⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	1.062	1.022	1.020	879	811
Staatl. Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	211	181	172	172	177
Schüler	3.443	3.064	2.893	2.740	2.830
Musikschule „Louis Spohr“³⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	546	548	546	722	549
Kreisvolkshochschule					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer (Stadt Gotha)	1.864	2.172	2.180	2.094	2.100

1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

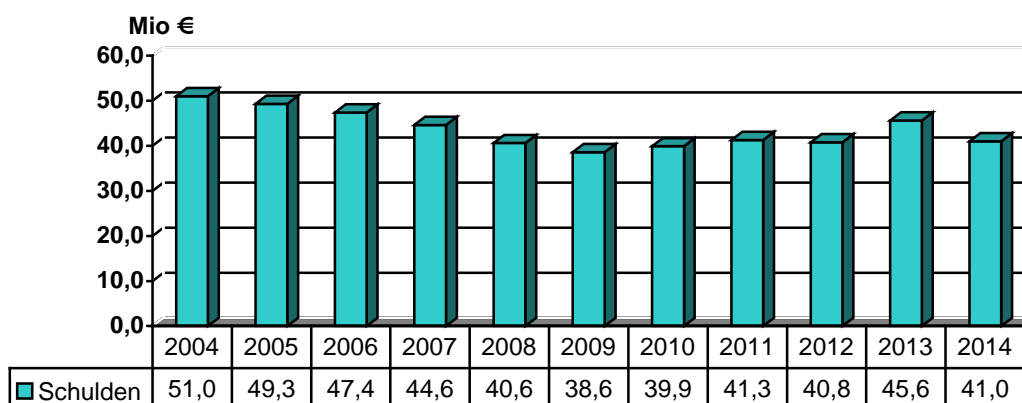
2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	61.458	60.043	57.780	61.808	68.240
Ausgaben	60.655	60.117	59.576	60.129	61.893
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	20.913	15.025	14.956	26.042	23.800
Ausgaben	23.997	20.610	18.519	25.163	29.074
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	13.730	14.547	14.286	17.797	14.255
Steuereinnahmen					
insges. brutto	28.471	27.143	28.324	30.505	32.962
dav. Grundsteuer A und B	4.275	4.303	4.550	4.520	4.486
Gewerbesteuer nach Ertrag	14.822	12.314	12.826	14.156	15.776
Sonst. Gemeindesteuern	271	287	371	604	829
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	6.624	7.627	8.143	8.708	9.322
- Umsatzsteuer	2.479	2.612	2.435	2.517	2.549
Schuldenstand per 31.12.	39.933	41.294	40.793	45.553	41.026
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v. H.	220 v. H.	300 v. H.	300 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.	400 v. H.	420 v. H.	420 v. H.	420 v. H.
Gewerbesteuer	390 v. H.	390 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

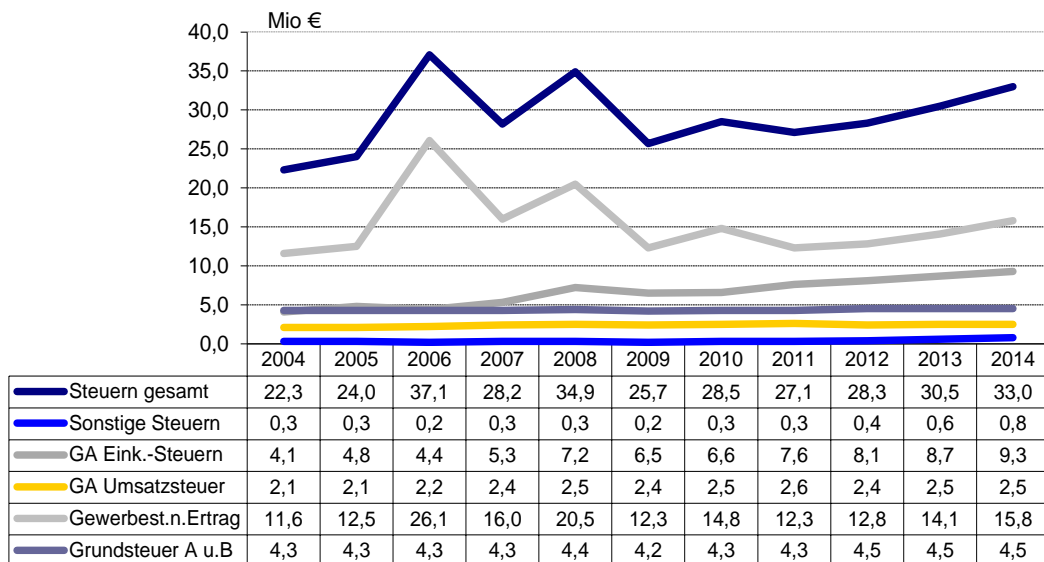
Entwicklung des Schuldenstandes

seit 2004 (jeweils am Jahresende)



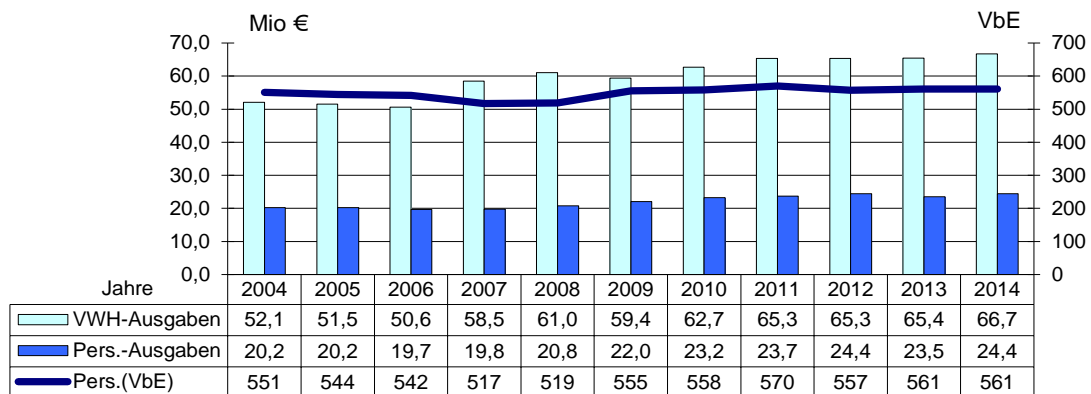
Finanzen

Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2004



GA-Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben und Stellenplanpersonal



Planzahlen

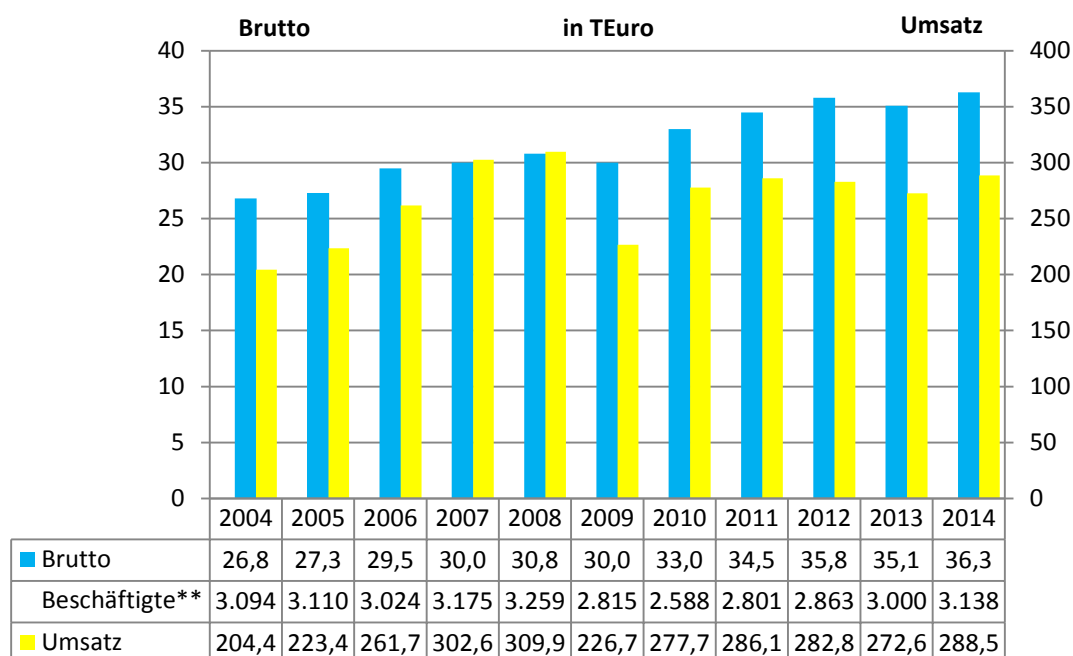
Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2010	2011	2012	2013	2014
Eröffnungen	412	367	345	310	278
Niederlegungen	418	398	371	378	297
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	235	176	196	205	172

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2008 bis 2014

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe**	18	16	17	17	16	15	14
Beschäftigte gesamt**	3.259	2.815	2.588	2.801	2.863	3.000	3.138
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	5.201	3.689	3.845	4.412	4.552	4.775	4.899
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	100.217	84.351	85.385	96.765	102.388	105.401	113.762
Umsatz gesamt (T€)	1.009.858	638.239	718.594	801.367	809.731	817.727	905.362
dav. Inland	520.031	356.225	396.637	439.388	463.059	496.016	587.284
dav. Ausland	489.828	282.014	321.956	361.980	346.672	321.711	318.078
Exportquote (%)	48,5	44,2	44,8	45,2	42,8	39,3	35,1

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten
 im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe*


* Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** Monatsdurchschnitt
 Quelle Daten: TLS

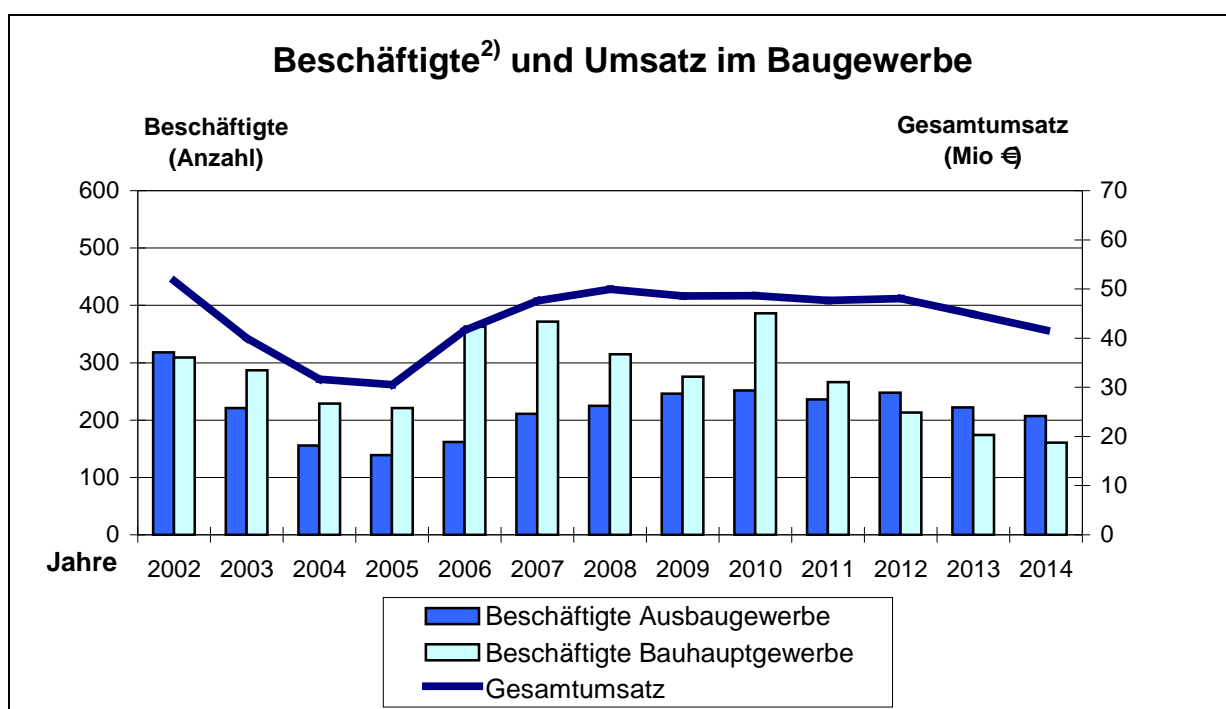
Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	
Ausbaugewerbe					
2009	9	246	325	4.983	24.712
2010	9	252	349	5.225	25.631
2011	8	236	329	5.157	23.091
2012	9	248	328	5.463	27.220
2013	8	222	285	4.830	26.195
2014	8	207	260	4.534	22.641
Bauhauptgewerbe					
2009	9	276	369	6.519	23.885
2010	10	386	469	8.206	23.007
2011	8	266	338	5.945	24.559
2012	7	213	258	4.991	20.864
2013	6	174	198	4.148	18.642
2014	5	161	198	4.112	18.955
Baugewerbe insgesamt					
2009	18	529	694	11.503	48.596
2010	19	638	818	13.431	48.638
2011	16	502	667	11.102	47.649
2012	16	461	586	10.454	48.084
2013	14	393	483	8.978	44.837
2014	13	367	458	8.647	41.596

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS



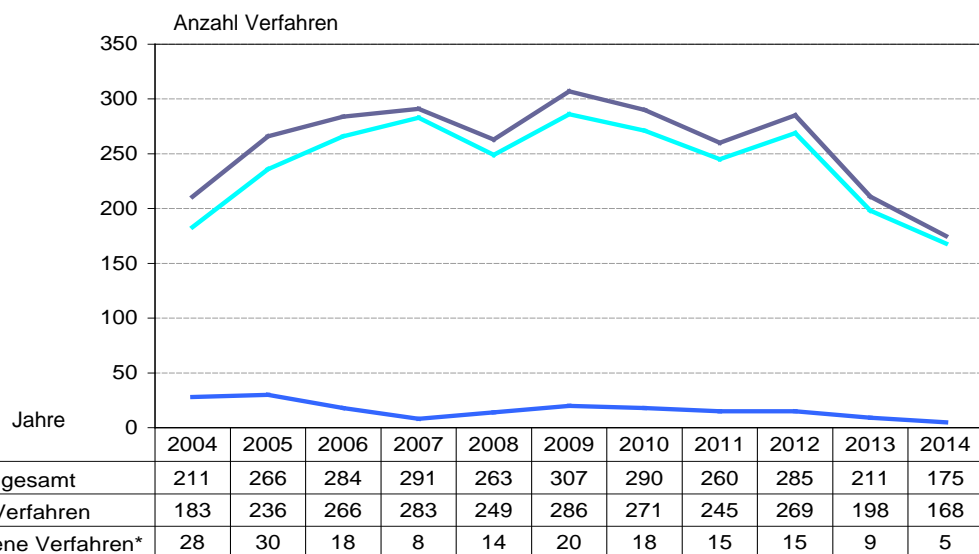
Gewerbe

Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2009	.	.	.	307	286	20
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2010	.	.	.	290	271	18
dar. Unternehmen		.	.	.	29	20	9
Insgesamt	2011	.	.	.	260	245	15
dar. Unternehmen		.	.	.	28	23	5
Insgesamt	2012	.	.	.	285	269	15
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2013	.	.	.	211	198	9
dar. Unternehmen		.	.	.	20	15	5
Insgesamt	2014				175	168	5
dar. Unternehmen					12	8	4

Quelle: TLS

Entwicklung Insolvenzverfahren seit 2004 Landkreis Gotha



* - mangels Masse

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hotels								
Anzahl	8	8	8	9	9	9	8	8
Anzahl Betten	916	879	.	.	.	.	.	815
Pensionen								
Anzahl	12	12	13	11	11	11	12	13
Anzahl Betten	85	124	.	.	.	.	.	164
Private Vermieter								
Anzahl	19	18	18	18	15	15	12	12
Anzahl Betten	.	.	.	.	.	.	.	64

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Ankünfte								
Inland	54.876	53.597	52.327	55.249	59.130	61.933	66.419	68.332
Ausland	4.359	3.814	3.723	3.294	4.030	5.897	6.451	6.485
Gesamt	59.235	57.411	56.050	58.543	63.160	67.830	72.870	74.817
Anzahl der Übernachtungen								
Inland	136.369	132.752	133.350	137.434	138.417	141.137	146.002	146.153
Ausland	10.900	8.704	12.566	7.125	7.449	12.423	12.952	13.049
Gesamt	147.269	141.456	145.916	144.559	145.866	153.560	158.954	159.202
Durchschn. Aufenthaltsdauer * in Tagen								
	2,5	2,5	2,6	2,5	2,3	2,3	2,2	2,1
Durchschn. Auslastung ** angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)								
	42,1	40,4	41,6	40,5	40,3	41,0	42,8	43,3

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2005

Führungen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	1.095	1.156	999	1.053	1.120	1.140	941	854	1.395	1.931
Personen	17.574	18.818	17.851	18.400	19.698	20.101	17.704	16.092	22.058	26.703
Pers./Führung Durchschnitt	16,0	16,3	17,9	17,5	17,6	17,6	18,8	18,8	15,8	13,8

Gästeführungen 2010 bis 2014

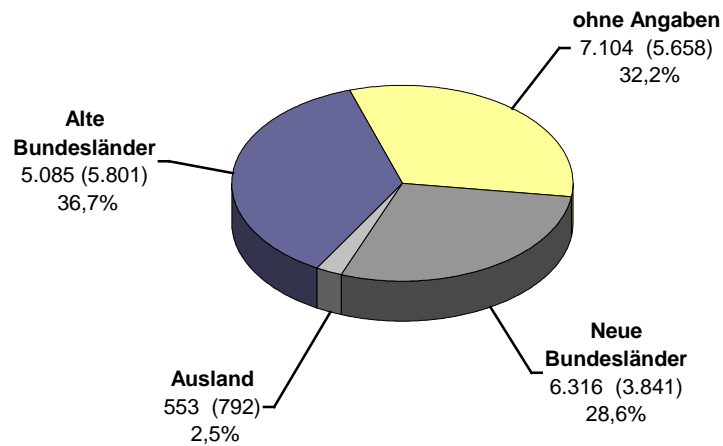
Art der Führung	2010		2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Stadtführung	768	14.146	752	13.637	688	12.601	768	13.463	736	12.874
Schlossführung	72	1.301	80	1.696	87	1.704	111	2.125	135	2524
Kombinierte Führung*	80	1.707	60	1.119	36	625	35	701	34	673
Tagesbegleitungen	8	261	12	430	8	252	10	326	19	657
Begleitung Waldbahn	11	349	6	236	14	508	13	426	11	305
Versicherungsmuseum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kasematten	164	1.633	0	0	0	0	429	4.417	916	8.116
Kinderführung	37	704	31	586	21	402	29	600	31	668
Herzogliches Museum	.	.	.	.	.	.	.	.	49	886
Gesamt	1.140	20.101	941	17.704	854	16.092	1.395	22.058	1.931	26.703

- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

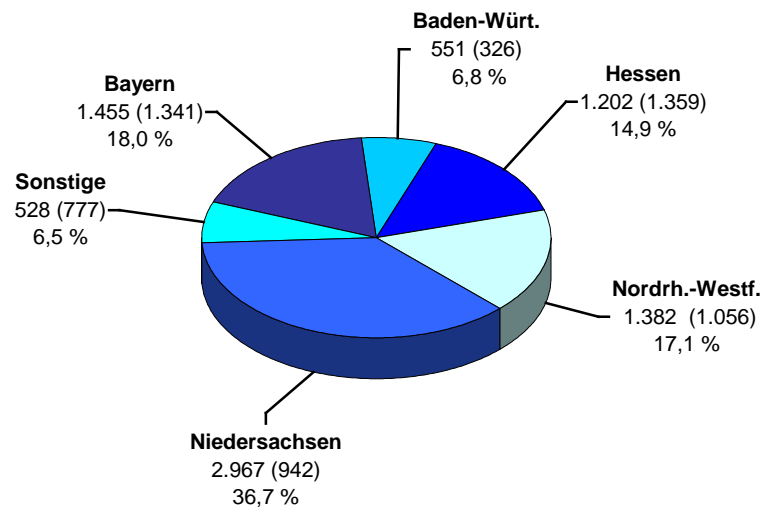
* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahr 2014

Gesamt: 26.703
(22.058)



Alte Bundesländer: 8.085
(5.801)



Sonstige: Bremen 87, Hamburg 177, Rheinland-Pfalz 152, Saarland 0 und Schleswig-Holstein 112
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2014	Anzahl Betten
Hotels	
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	128
Landhaus & Burg Hotel Romantik	45
Morada Hotel Gothaer Hof	170
Quality Hotel am Tierpark	191
Pensionen	
Appartementhaus „Am Schützenberg“	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	4
Pension "Am Ostbahnhof "	15
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	13
Pension "Maria am Schlosspark"	10
Pension "Regina"	35
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alarmer insgesamt	1.634	1.784	1.580	1.444	1.383	1.209
davon						
Brandeinsätze	181	131	164	170	113	119
Hilfeleistungen	1.341	1.519	1.319	1.179	1.096	908
Fehlalarmierungen	112	134	97	95	174	182
Brände insgesamt	181	131	164	170	113	119
davon						
Kleinbrände	152	114	150	149	101	100
Mittelbrände	24	10	11	14	10	12
Großbrände	5	7	3	7	2	7
Geschätzte Schadenssumme in T €	1.070	757	595	1.194	6.742	2.475

Klassifikation der Hilfeleistungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Menschen in Notlagen	200	208	202	216	169	99
Gefahren durch/mit Tieren/Insekten	500	493	464	484	343	326
Betriebsunfall	-	-	-	-	4	1
Einsturz baulicher Anlagen	36	21	15	10	9	16
Verkehrsunfall und – störungen	153	124	134	150	90	144
Wasser- und Sturmschaden	80	160	129	62	120	69
Unterstützung Rettungsdienst	.	.	.	.	.	22
Einsatz mit Gefährlichen Stoffen und Gütern	15	8	10	16	13	11
Ölunfälle/Ölspuren	49	60	22	43	47	36
Sonstiger Einsatz	308	446	312	198	297	184

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt	.	.	.	.	.	1.859
Gesamtstunden ausger. Kräfte	5.735	3.727	3.575	5.959	2.320	2.673
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt	.	.	.	.	.	3.693
Gesamtstunden ausger. Kräfte	9.806	10.084	8.965	9.548	5.655	4.979

Ver- und Entsorgung

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9
2010	63,0	98.247	9.689	43,3
2011	63,3	83.638	9.586	43,7
2012	63,2	89.123	9.457	45,5
2013	63,2	93.833	9.468	46,2
2014	62,7	77.600	9.473	46,6

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung	9,7	MW
Elt-Netzeinspeisung	46.960,0	MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte	3	Stk.
Hausanschlusswert	1,107	MW
Wärme-Einspeisung	1.585,3	MWh

Anschlussstrassen 2013

Siebleber Straße	189 m
Friedrichstraße	65 m
Mönchelstr./Ekhoftplatz/Cranachstr.	81 m

Anschlussstrassen 2014

Querstraße	ca. 100 m
An der Goth, M.-Brandt-Straße	ca. 320 m
Von-Zach-Straße	ca.- 250 m
Gartenstraße	ca. 230 m
sonstiges	ca. 35 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh²⁾	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt im Versorgungsgebiet GTH	131.130	136.672	131.703	119.682	112.418
dav. Sondervertragskunden	59.988	68.480	66.126	56.220	54.063
Kleinkunden	71.142	68.192	65.577	63.462	58.355
dav. private Haushalte	46.894	39.067	19.820	43.574	39.479
Handel/Gewerbe	18.083	22.994	39.838	13.024	12.914
öffentl. Einrichtungen	4.052	3.892	3.490	4.101	3.595
Nachtspeicherheizungsanlagen	2.113	2.239	2.261	2.514	2.197
Versorgung in fremden Netzgebieten	2.843	5.007	10.722	24.420	23.273
Insgesamt	133.973	141.679	142.425	144.102	135.691
Anzahl Sondervertragskunden ⁴⁾	81	76	80	73	80
Anzahl Kleinkunden ⁴⁾	28.148	27.895	28.437	29.076	28.930
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	718	722	717	725	727
dav. Mittelspannung	215	214	214	214	214
Niederspannung	503	507	503	511	513

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in Mwh³⁾	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt:	478.395	509.342	318.260	321.896	259.725
dav. Kleinkunden	288.285	236.350	228.804	244.764	195.101
Sondervertragskunden	184.808	263.745	72.840	49.732	34.253
dav. Handel/Gewerbe	103.088	82.614	65.546	45.143	30.458
öffentl. Wärmeerzeugung	75.937	176.326	-	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	5.783	4.805	10.294	4.589	3.795
Versorgung in fremden Netzgebieten	5.302	9.247	16.616	27.400	30.371
Anzahl Sondervertragskunden ⁴⁾	94	72	51	35	27
Anzahl Kleinkunden ⁴⁾	10.166	9.519	9.695	9.876	9.691
Länge der Hauptrohrleitung (km)	270	380	381	382	382

1) Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) einschließlich Boilstädt, Emleben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

 ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

 ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

4) durch Stadtwerke Gotha GmbH versorgt

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wasser:							
Wasserbezug insgesamt in Tm ³	3.017,4	3.045,6	3.184,5	3.180,8	3.070,7	2.820,9	2.817,6
davon:							
Eigenverbrauch	150,9	152,3	159,2	159,0	153,5	141,0	141,0
nutzbare Wasserabgabe	2.866,5	2.893,3	3.025,3	3.021,8	2.916,6	2.679,9	2.676,6
davon: Verbrauch	2.418,7	2.473,8	2.550,0	2.498,6	2.446,7	2.345,2	2.313,0
Verlust	447,8	419,5	475,3	523,2	469,9	334,7	363,7
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	145,7	147,6	149,0	145,7	147,1	142,2	140,1
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	363,1	338,0	324,0	346,9	231,5****	232,0	232,0
Abwasser:							
Verkaufte Menge in Tm ³	2.136,3	2.037,0	2.141,0	1.878,9	2.163,1	2.053,7	2040,2

Kläranlagen

Kläranlagen*****	Am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2012 05.04.	2013 22.04.	2014 18.06.	2015 23.04.	2012 28.03.	2013 22.04.	2014 18.06.	2015 23.04.
Anzahl Grundstücke am:								
Gotha ohne Eingemeindungen	0	9	9	8	57	58	51	49
Boilstädt	89	34	30	30	3	1	-	1
Siebleben	22	136	130	127	49	55	53	51
Sundhausen	100	147	147	147	64	74	72	68
Töpflieben	-	-	-	-	2	3	3	3
Uelleben	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	211	326	316	312	175	191	180	172

- * - ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen
- ** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres
- *** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser
- **** - korr. Angabe auf Basis digitaler Bestandsplan
- ***** - korr. Angaben auf Basis akt. Erhebungen

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2010	2011	2012	2013	2014
Straftaten gesamt	3.967	3.853	4.053	4.302	4.650
darunter:					
Rohheitsdelikte*	541	611	539	613	675
dar. Körperverletzung	391	470	411	456	518
Diebstahl gesamt	1.279	1.293	1.460	1.487	1.487
dar. Ladendiebstahl	464	388	475	437	380
bes. schwerer Diebstahl	426	433	520	534	583
Kfz.-Diebstahl	21	24	17	20	30
Wohnungsdiebstahl	55	56	57	72	85
Betrugsdelikte*	822	725	689	686	851
Rauschgiftkriminalität*	297	155	223	224	236
Gewaltkriminalität*	125	144	121	131	140
Straßenkriminalität*	1.004	563	521	565	616
Umweltkriminalität*	5	36	19	8	17

Kennziffern	2010	2011	2012	2013	2014
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	8.674	8.451	8.895	9.696	10.491
Landespolizeiinspektion Gotha (LPI)	5.707	5.069	5.365	5.712	5.848
Land Thüringen	6.163	6.128	6.307	6.557	6.574
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	68,6	66,4	65,3	65,4	64,2
Landespolizeiinspektion Gotha	65,5	63,1	62,3	63,6	60,6
Land Thüringen	65,3	65,1	64,3	64,5	63,9

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12. des Vorjahres

Quellen: LPI Gotha

Bestattungen

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1
2011	32	599	372	152	75	-
2012	34	568	368	142	58	-
2013	31	499	280	146	73	-
2014	30	512	338	108	66	-

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2013 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2005 = 100 auf die neue Basis 2010 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden **nicht** mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	100,0	103,5	107,4	112,1	112,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,5	106,8	108,4	110,9
Bekleidung und Schuhe	100,0	101,8	104,6	105,4	104,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	100,0	102,2	104,2	105,6	105,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	100,0	100,6	101,5	102,1	102,1
Gesundheitspflege	100,0	100,4	102,9	99,0	101,1
Verkehr	100,0	104,2	107,2	107,0	107,1
Nachrichtenübermittlung	100,0	96,4	94,8	93,4	92,2
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	100,3	100,7	103,3	105,1
Bildungswesen	100,0	103,1	106,1	109,3	111,7
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	100,0	101,6	104,1	106,6	108,5
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	101,9	103,0	104,2	106,1
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	100,0	100,8	101,6	102,2	103,0
Wohnungsnettomieten	100,0	100,6	101,3	101,9	102,7
Wohnungsnebenkosten gesamt	100,0	101,8	103,8	104,1	104,9
dav. Wasserversorgung	100,0	100,4	103,6	105,1	105,4
Abwasserentsorgung	100,0	104,4	106,3	104,5	105,3
Müllabfuhr	100,0	99,2	99,2	98,6	98,0
andere Dienstleistungen	100,0	102,1	105,3	108,0	110,6

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstien Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Illustration Titelblatt: N. Schmidt

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎ <03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle